

Länderbericht

PM-GEBH: Geburtshilfe

Thüringen

Auswertungsjahr 2025
Erfassungsjahr 2024

Impressum

Titel Geburtshilfe. Länderbericht. Auswertungsjahr 2025

Abgabe 28. Mai 2025

Auftraggeber

Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA)

Herausgeber

IQTIG — Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen
Katharina-Heinroth-Ufer 1 10787 Berlin
verfahrensupport@iqtig.org | www.iqtig.org | (030) 58 58 26-340

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	6
Datengrundlagen	7
Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten	7
Ergebnisübersicht	9
Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2024	10
Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien für das Erfassungsjahr 2024.	12
Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen	14
330: Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen	14
50045: Perioperative Antibiotikaphylaxe bei Kaiserschnittentbindung	17
52249: Kaiserschnittgeburt	20
Details zu den Ergebnissen	24
1058: E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten	26
Details zu den Ergebnissen	29
Gruppe: Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung	30
321: Azidose bei reifen Einlingen (rohe Rate)	30
51397: Azidose bei reifen Einlingen	33
51831: Azidose bei frühgeborenen Einlingen	37
Details zu den Ergebnissen	41
318: Anwesenheit eines Pädaters bei Frühgeburten	42
51803: Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen	45
Details zu den Ergebnissen	49
181800: Qualitätsindex zum Dammriss Grad IV	51
Details zu den Ergebnissen	55
331: Müttersterblichkeit im Rahmen der stationären Geburt	56
Gruppe: Geburt in der adäquaten Versorgungsstufe	59
182010: Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 2 geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen	59
182011: Kinder, die in einer Klinik mit perinatalem Schwerpunkt geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen	62

182014: Kinder, die in einer Geburtsklinik geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen.....	65
Detailergebnisse der Auffälligkeitskriterien.....	68
Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit.....	68
850318: Angabe E-E-Zeit < 3 Minuten.....	68
850224: Fehlende Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes sowie fehlende Angabe des Base Excess.....	70
Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit.....	72
850081: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation.....	72
850082: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation.....	74
850226: Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS).....	76
Basisauswertung.....	78
Basisdokumentation.....	78
Datenbasis: Anzahl der Mütter und Kinder.....	79
Informationen zur Schwangeren.....	81
Vorausgegangene Schwangerschaften.....	81
Informationen zur jetzigen Schwangerschaft.....	83
Untersuchungen in der jetzigen Schwangerschaft.....	84
Präpartale Diagnostik/Therapie.....	84
Antenatale Kortikosteroidtherapie.....	85
Mütter, bei denen die begonnene Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik und nach der Geburt des Kindes erfolgte.....	85
Kortikosteroidtherapie (begonnen in eigener Klinik) bei Lebendgeborenen.....	86
Informationen zur Geburt.....	87
Aufnahme.....	87
Geburtseinleitung.....	88
Geburtsmodus und Lage des Kindes.....	89
Geburtsmodus bei Kindern < 1500 g.....	90
Geburtsmodus bei Kindern ≥ 1500 g.....	92
Sectiomanagement bei Beckenendlage.....	93
Sectiomanagement bei Schädellage.....	94
Indikation zur Sectio.....	95

Allgemeinanästhesie bei Sectio.....	95
E-E-Zeit.....	96
Zeitpunkt der Geburt.....	98
Diagnostik/Therapie.....	100
Befunde und Risiken.....	102
Befunde während der Schwangerschaft.....	103
Geburtsrisiken.....	106
Informationen zum Kind.....	108
Kindliche Morbidität.....	117
Risikokollektivbildung.....	118
Verlegung des Kindes.....	119
Mortalität.....	121
Informationen zur Mutter.....	127
Komplikationen.....	127
Verweildauer.....	129
Entlassung.....	130

Einleitung

Die Perinatalmedizin umfasst die Versorgung von Mutter und Kind im Zeitraum kurz vor bis kurz nach der Geburt. Die Münchner Perinatalstudie (1975 bis 1977) und die daraus hervorgegangene Perinatalerhebung gelten allgemein als Ausgangspunkt der heutigen gesetzlichen Qualitätssicherung im Bereich der Perinatalmedizin. Deren Ziel ist es, beobachtete Qualitätsunterschiede in der geburtshilflichen Versorgung zu erfassen und die Qualität kontinuierlich zu verbessern.

Seit 2001 ist der Bereich der Geburtshilfe in einem bundeseinheitlichen Auswertungsmodul etabliert, in dem alle Geburten in der Bundesrepublik, die in einem Krankenhaus stattgefunden haben, erfasst werden.

Verschiedene Aspekte der Prozess- und Ergebnisqualität vor, während und nach der Geburt werden mit Qualitätsindikatoren und Kennzahlen abgebildet und beziehen sich auf die adäquate medizinische Versorgung sowohl der Mutter als auch des Kindes. Indikatoren und Kennzahlen der mütterlichen Versorgung zielen unter anderem auf die Vermeidung von Infektionen nach einer Kaiserschnittgeburt (ID 50045), auf die Vermeidung von höhergradigen Dammrissen (ID 181800) wie auch auf die Vermeidung von mütterlichen Sterbefällen (ID 331) ab. Des Weiteren beziehen sich Indikatoren und Kennzahlen der kindlichen Versorgung sowohl auf medizinisch sinnvolle Maßnahmen und Prozesse in der geburtshilflichen Abteilung als auch auf die Erfassung von Aspekten des Behandlungsergebnisses des Kindes. So ist der Säure-Basen-Status im Nabelschnurblut (IDs 321, 51397 und 51831) ein wichtiger Hinweis auf einen Sauerstoffmangel des Neugeborenen unter der Geburt. Mit dem Prozessindikator „Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten“ (ID 318) wird ermittelt, ob Frühgeborene bei ihrer Geburt durch Kinderärztinnen oder -ärzte adäquat medizinisch betreut wurden. Dies verbessert die Prognose der Frühgeborenen erheblich und gehört daher zur Standardisierung. Zusätzlich wird erfasst, ob kranke Reif- und Frühgeborene in einem für ihre Krankheitsschwere und den Grad der Unreife geeigneten Krankenhaus (Perinatalzentren) geboren wurden (IDs 182010, 182011 und 182014). Außerdem wird die regelhafte Behandlung der Mutter mit Kortikosteroiden (Kortison) bei drohender Frühgeburt (ID 330) erfasst, da diese Maßnahme die Lungenreife beim Frühgeborenen fördert. Darüber hinaus ermöglicht der „Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen“ (ID 51803) durch die Kombination klinischer Messwerte (Apgar-Scores, pH-Werte und Base Excess) sowie der Angabe zur Sterblichkeit eine umfassende Einschätzung zum Zustand des Kindes unter bzw. kurz nach der Geburt. Schließlich adressieren zwei Indikatoren die mütterliche und kindliche medizinische Versorgung gemeinsam: So wird bei einem Notfallkaiserschnitt (Notsectio), der aufgrund einer Gefährdung der mütterlichen oder kindlichen Gesundheit durchgeführt wird, erhoben, ob die Entschluss-Entwicklungszeit (E-E-Zeit), also die Zeit zwischen der Entscheidung zur Notsectio und der Entwicklung (Geburt) des Kindes, unter den maximal tolerablen 20 Minuten liegt (ID 1058). Liegt die Zeitspanne darüber, kann dies beispielsweise zu einem schwerwiegenden Sauerstoffmangel beim Kind mit dem Risiko schwerer bleibender Schäden führen. In gleicher Weise bezieht sich der Indikator zur risikoadjustierten Kaiserschnitttrate (ID 52249) sowohl auf die Mutter als auch auf das Kind, weil bei nicht indizierten Kaiserschnitten von Nachteilen für die Mutter und für das Kind auszugehen ist.

Zu diesem Bericht steht unter <https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/> eine Leseanleitung inkl. Erläuterungen zur Risikoadjustierung und Glossar zum Download zur Verfügung.

Datengrundlagen

Die Auswertungen des vorliegenden Jahresberichts basieren auf folgenden Datenquellen :

- eingegangene QS-Dokumentationsdaten
- eingegangene standortbezogene Sollstatistik

Die nachfolgende Tabelle stellt die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten (Spalte „geliefert“) sowie die Daten der Sollstatistik (Spalte „erwartet“) und die daraus resultierende Vollzähligkeit sowohl auf Landes- als auch auf Bundesebene dar.

In den Zeilen der Tabellen sind Informationen zu den Datensätzen enthalten sowie zur Anzahl der Leistungserbringer.

Die Anzahl der Datensätze wird pro Vergleichsgruppe (Krankenhäuser) ausgegeben.

Die Anzahl der Leistungserbringer wird ebenfalls pro Vergleichsgruppe und zusätzlich auf IKNR-Ebene und auf Standortebeine ausgegeben. Bei der Standortebeine wird zwischen dem Auswertungsstandort und dem entlassenden Standort unterschieden.

Bei Vorhandensein mehrerer entlassender Standorte wird neben der Anzahl der entlassenden Standorte auch die Anzahl auf IKNR-Ebene dargestellt.

Auswertungsstandort bedeutet, dass zu diesem Standort Indikator- und Kennzahlberechnungen erfolgten; entlassender Standort bedeutet, dass dieser Standort QS-Fälle entlassen hat und damit sowohl für die QS-Dokumentation als auch für die Erstellung der Sollstatistik zuständig war. Daher liegt die Sollstatistik nur für die entlassenden Standorte vor und es kann auch nur für diese in der Spalte „erwartet“ eine Anzahl ausgegeben werden.

Für das QS-Verfahren PM-GEBH erfolgt die Auswertung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen nach dem behandelnden Standort (OPS, ICD-abrechnenden) Standort (= Auswertungsstandort).

Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten

Erfassungsjahr 2024		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Land	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	10.985 10.975 10	10.987	99,98
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebeine (Auswertungsstandorte) Land	20		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebeine (entlassender Standorte) Land	19	19	100,00
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Land	19	19	100,00

Erfassungsjahr 2024		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	654.174 653.722 452	651.135	100,47
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt)	610		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Bund (gesamt)	613	614	99,84
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Bund (gesamt)	577	575	100,35

Ergebnisübersicht

In den nachfolgenden Tabellen werden sämtliche Qualitätsindikatoren (QI) und Kennzahlen sowie Auffälligkeitskriterien (AK) für eine Übersicht zusammengefasst.

Bitte beachten Sie dafür folgende Hinweise:

- Grundlage für die Jahresauswertung sind die Datensätze, die bis zur Jahreslieferfrist an die Bundesauswertungsstelle geliefert wurden. Nach Ende der Lieferfrist gelieferte Datensätze sind in den Auswertungen nicht enthalten.
- Bitte beachten Sie, dass Datensätze immer den Quartalen bzw. Jahren zugeordnet werden, in denen das Entlassungsdatum der Patientin oder des Patienten liegt (bei stationären Leistungen). Patientinnen oder Patienten, die in einem Quartal bzw. einem Jahr aufgenommen und behandelt wurden, aber erst im nachfolgenden Quartal oder Jahr entlassen wurden, sind sogenannte „Überlieger“.

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Qualitätsindikatoren und Kennzahlen finden Sie im Kapitel „Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen“. Weitere Informationen zum Auswertungsmodul PM-GEBH finden Sie auf der Webseite des IQTIG unter <https://iqtig.org/qs-verfahren/qs-pm/> . Unter <https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/> sind weiterführende Informationen zu den methodischen als auch biometrischen Grundlagen zu finden.

Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2024

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich	Ergebnis	Ergebnis
330	Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen	Transparenzkennzahl	98,86 % O = 87 N = 88	95,02 % O = 5.919 N = 6.229
50045	Perioperative Antibiotikaphylaxe bei Kaiserschnittentbindung	≥ 90,00 %	99,06 % O = 3.374 N = 3.406	99,04 % O = 216.584 N = 218.675
52249	Kaiserschnittgeburt	≤ 1,28 (90. Perzentil)	0,96 O/E = 3.383 / 3.513,58 N = 10.925	1,06 O/E = 216.940 / 205.364,30 N = 649.047
1058	E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten	Sentinel Event	2,99 % O = 5 N = 167	0,37 % O = 32 N = 8.714
Gruppe: Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung				
321	Azidose bei reifen Einlingen (rohe Rate)	Transparenzkennzahl	0,37 % O = 37 N = 9.991	0,27 % O = 1.591 N = 595.341
51397	Azidose bei reifen Einlingen	Transparenzkennzahl	1,50 O/E = 37 / 24,60 N = 9.991	1,13 O/E = 1.591 / 1.409,60 N = 595.341
51831	Azidose bei frühgeborenen Einlingen	≤ 4,72 (95. Perzentil)	0,49 O/E = ≤3 / 4,06 N = 612	1,16 O/E = 314 / 270,21 N = 36.317

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich	Ergebnis	Ergebnis
318	Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten	≥ 90,00 %	98,05 % O = 301 N = 307	96,67 % O = 18.818 N = 19.466
51803	Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen	≤ 2,32	1,60 O/E = 120 / 75,00 N = 10.242	1,12 O/E = 4.812 / 4.294,64 N = 608.540
181800	Qualitätsindex zum Dammriss Grad IV	Transparenzkennzahl	0,56 O/E = 5 / 8,93 N = 7.516	0,79 O/E = 446 / 566,51 N = 431.988
331	Müttersterblichkeit im Rahmen der stationären Geburt	Sentinel Event	x % O = ≤3 N = 10.975	0,00 % O = 22 N = 653.722
Gruppe: Geburt in der adäquaten Versorgungsstufe				
182010	Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 2 geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen	Sentinel Event	0,12 % O = 4 N = 3.201	0,12 % O = 75 N = 61.053
182011	Kinder, die in einer Klinik mit perinatalem Schwerpunkt geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen	≤ 4,66 % (95. Perzentil)	2,48 % O = 75 N = 3.020	2,63 % O = 2.230 N = 84.771
182014	Kinder, die in einer Geburtsklinik geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen	≤ 11,76 % (95. Perzentil)	9,74 % O = 159 N = 1.633	8,49 % O = 15.511 N = 182.735

Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien für das Erfassungsjahr 2024

Auffälligkeitskriterien sind Kennzahlen, die auf Mängel in der Dokumentationsqualität hinweisen. Ähnlich wie mit Qualitätsindikatoren werden die Daten jedes Leistungserbringers anhand dieser Auffälligkeitskriterien auf Auffälligkeiten in den dokumentierten Daten geprüft.

Dabei können zwei Arten von Auffälligkeitskriterien unterschieden werden. Zum einen prüfen die Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit die inhaltliche Plausibilität der Angaben innerhalb der von einem Leistungserbringer gelieferten Datensätze. Mittels dieser Kriterien werden unwahrscheinliche oder widersprüchliche Werteverteilungen und Kombinationen von Werten einzelner Datenfelder geprüft (z. B. selten Komplikationen bei hoher Verweildauer). Zum anderen überprüfen Auffälligkeitskriterien zur Vollständigkeit, inwiefern Fälle, die als dokumentationspflichtig eingeordnet wurden (Sollstatistik), auch tatsächlich übermittelt wurden.

Die Sollstatistik basiert auf dem entlassenden Standort, da dieser der abrechnende und der die QS-Dokumentation abschließende Standort ist. Die Auffälligkeitskriterien zur Vollständigkeit werden daher auf Basis der entlassenden Standorte berechnet, im Gegensatz zu den Qualitätsindikatoren und Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit, die auf Basis der Auswertungsstandorte berechnet werden.

Auffälligkeitskriterien			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Auffälligkeitskriteriums	Referenzbereich	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte
Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit						
850318	Angabe E-E-Zeit < 3 Minuten	= 0	1,20 % 2 / 167	5,26 % 1 / 19	0,50 % 44 / 8.714	7,11 % 41 / 577
850224	Fehlende Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes sowie fehlende Angabe des Base Excess	≤ 2,50 % (95. Perzentil)	1,01 % 103 / 10.239	15,00 % 3 / 20	0,85 % 5.159 / 608.489	4,62 % 28 / 606

Auffälligkeitskriterien			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Auffälligkeitskriteriums	Referenzbereich	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte
Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit						
850081	Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation	≥ 95,00 %	99,98 % 10.985 / 10.987	0,00 % 0 / 19	100,47 % 654.174 / 651.135	1,30 % 8 / 614
850082	Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation	≤ 110,00 %	99,98 % 10.985 / 10.987	0,00 % 0 / 19	100,47 % 654.174 / 651.135	0,49 % 3 / 614
850226	Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)	≤ 5,00 %	0,09 % 10 / 10.987	0,00 % 0 / 19	0,07 % 452 / 651.135	0,00 % 0 / 614

Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen

330: Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen

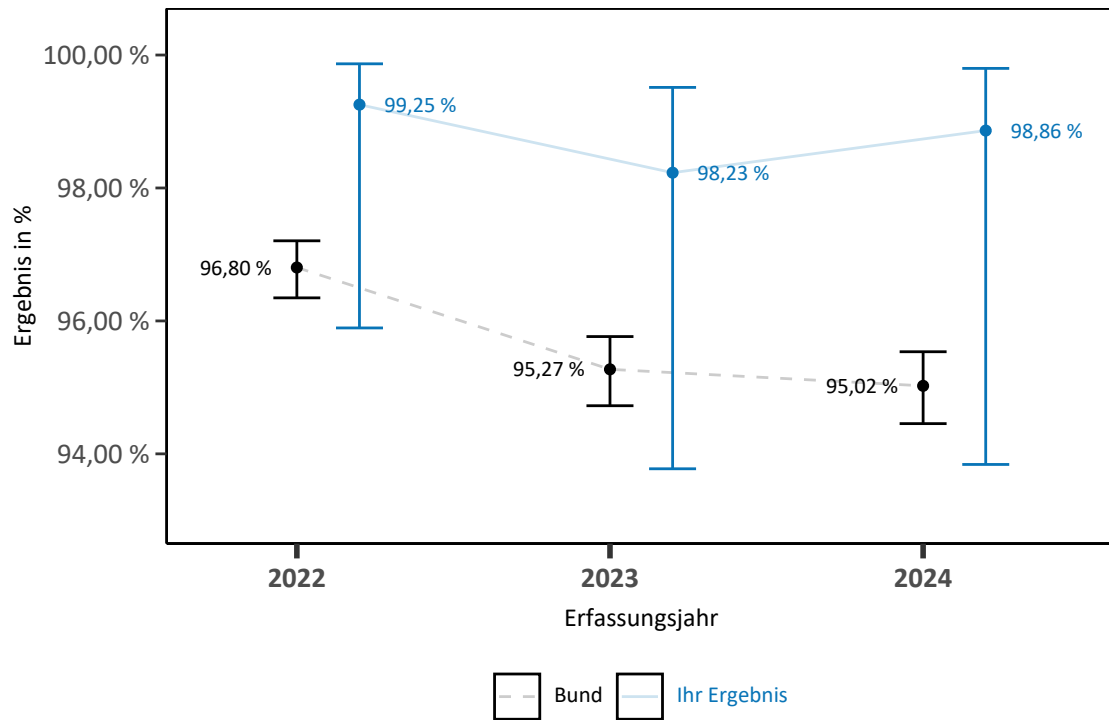
Qualitätsziel	Häufig begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie (Lungenreifeinduktion) bei Geburten mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 34+0 Wochen unter Ausschluss von Totgeburten und mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Mütter, die mindestens ein Kind mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 34+0 Wochen geboren haben, unter Ausschluss von Totgeburten und mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen
Zähler	Begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

Detailergebnisse

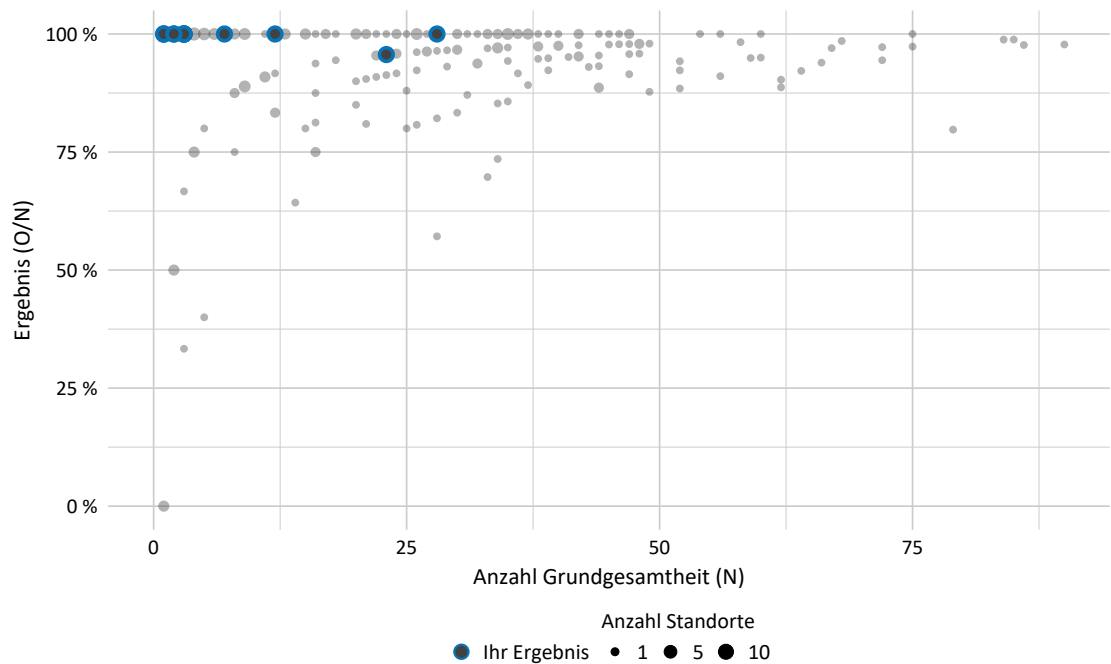
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2022	133 / 134	99,25	95,89 - 99,87
	2023	111 / 113	98,23	93,78 - 99,51
	2024	87 / 88	98,86	93,84 - 99,80
Bund	2022	6.269 / 6.476	96,80	96,35 - 97,21
	2023	6.105 / 6.408	95,27	94,72 - 95,76
	2024	5.919 / 6.229	95,02	94,45 - 95,54

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	267	0	0,00	100,00	100,00

50045: Perioperative Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung

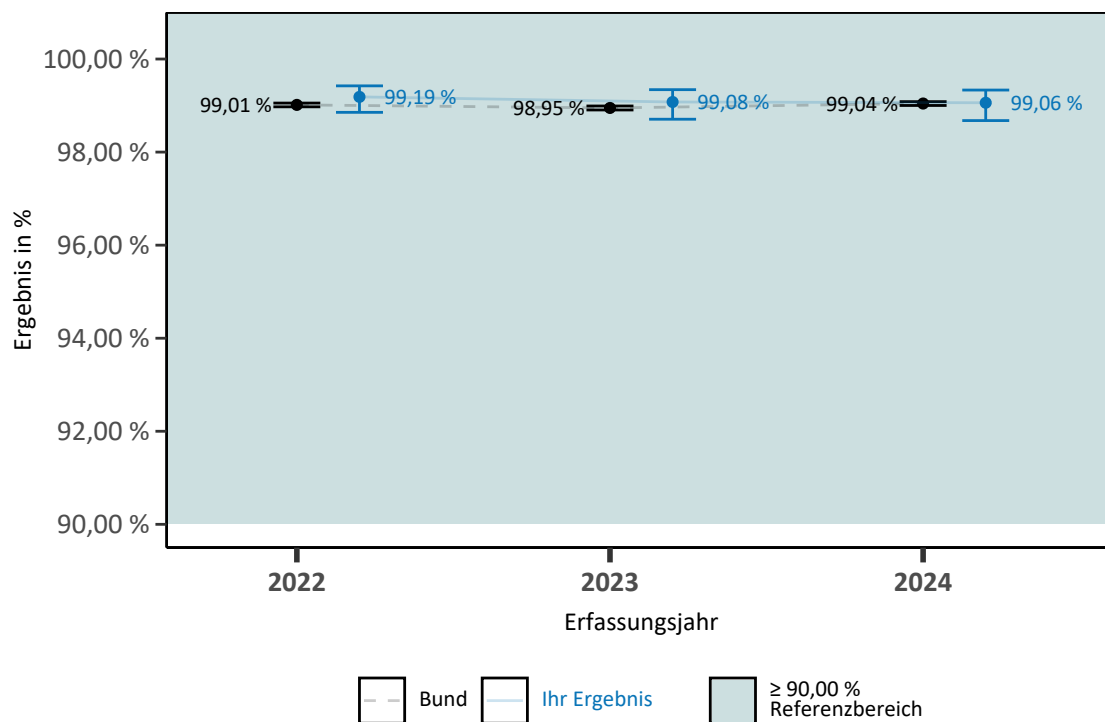
Qualitätsziel	Möglichst hohe Rate an perioperativer Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittgeburt
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Geburten mit Kaiserschnitt
Zähler	Perioperative Antibiotikaprophylaxe
Referenzbereich	≥ 90,00 %
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

Detailergebnisse

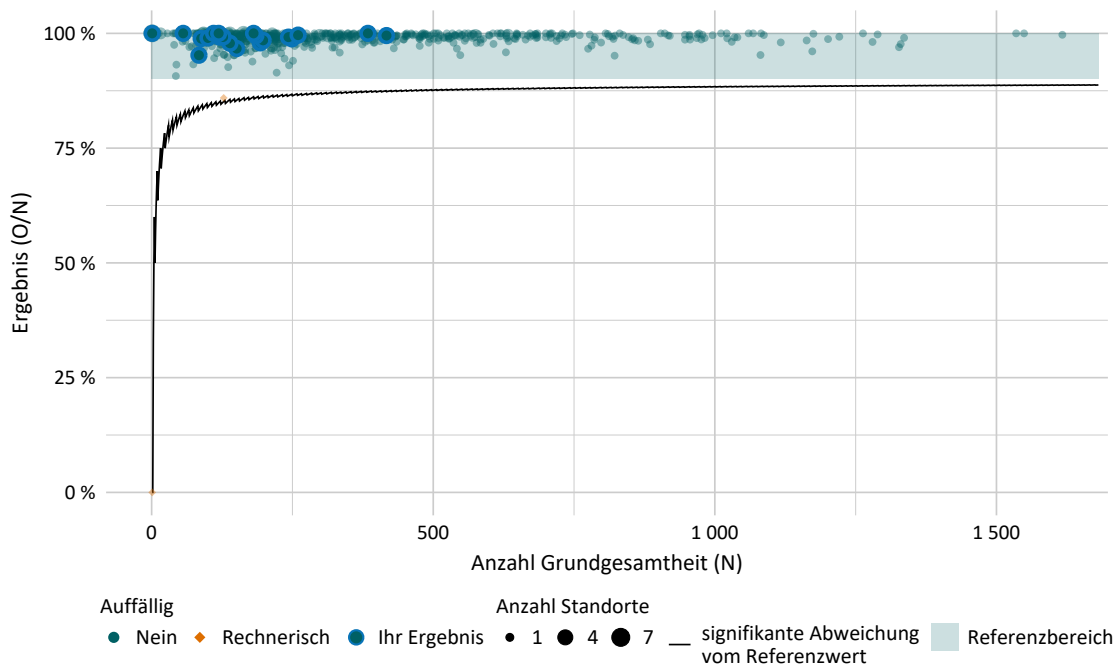
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2022	3.902 / 3.934	99,19	98,85 - 99,42
	2023	3.541 / 3.574	99,08	98,71 - 99,34
	2024	3.374 / 3.406	99,06	98,68 - 99,33
Bund	2022	226.814 / 229.072	99,01	98,97 - 99,05
	2023	217.048 / 219.354	98,95	98,91 - 98,99
	2024	216.584 / 218.675	99,04	99,00 - 99,08

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	605	2	0,00	100,00	99,35

52249: Kaiserschnittgeburt

Qualitätsziel	Wenig Kaiserschnittgeburten
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Mütter, die eine Geburt mindestens eines Kindes (24+0 bis unter 42+0 Wochen) hatten
Zähler	Kaiserschnittgeburten
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Kaiserschnittgeburten
E (expected)	Erwartete Anzahl an Kaiserschnittgeburten, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für ID 52249
Referenzbereich	≤ 1,28 (90. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Verwendete Risikofaktoren	Alter 35 bis unter 39 Jahre Alter ab 39 Jahre Diabetes/Gestationsdiabetes Geburtsrisiko: Amnioninfektionssyndrom (Verdacht auf) Geburtsrisiko: Beckenendlage Geburtsrisiko: Frühgeburt Geburtsrisiko: Gesichtslage/Stirnlage Geburtsrisiko: Hypertensive Schwangerschaftserkrankung oder HELLP-Syndrom Geburtsrisiko: Pathologisches CTG, auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne oder Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse) Geburtsrisiko: Placenta praevia Geburtsrisiko: Querlage/Schräglage Z. n. Sectio caesarea oder andere Uterusoperationen Befunde im Mutterpass: Hypertonie oder Proteinurie Befunde im Mutterpass: Placentainsuffizienz Mehrlingsschwangerschaft
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

Detailergebnisse

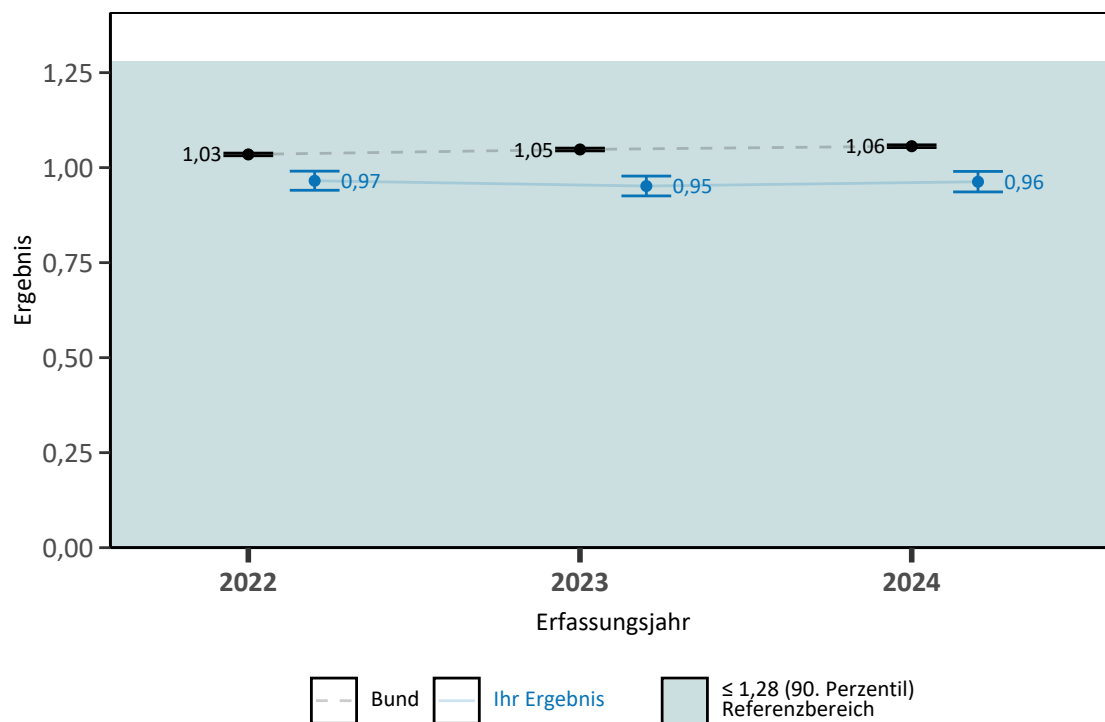
Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2022	12.749	3.919 / 4.059,50	0,97	0,94 - 0,99
	2023	11.719	3.559 / 3.740,18	0,95	0,93 - 0,98
	2024	10.925	3.383 / 3.513,58	0,96	0,94 - 0,99
Bund	2022	702.514	227.352 / 219.725,90	1,03	1,03 - 1,04
	2023	658.823	217.652 / 207.736,34	1,05	1,04 - 1,05
	2024	649.047	216.940 / 205.364,30	1,06	1,05 - 1,06

* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

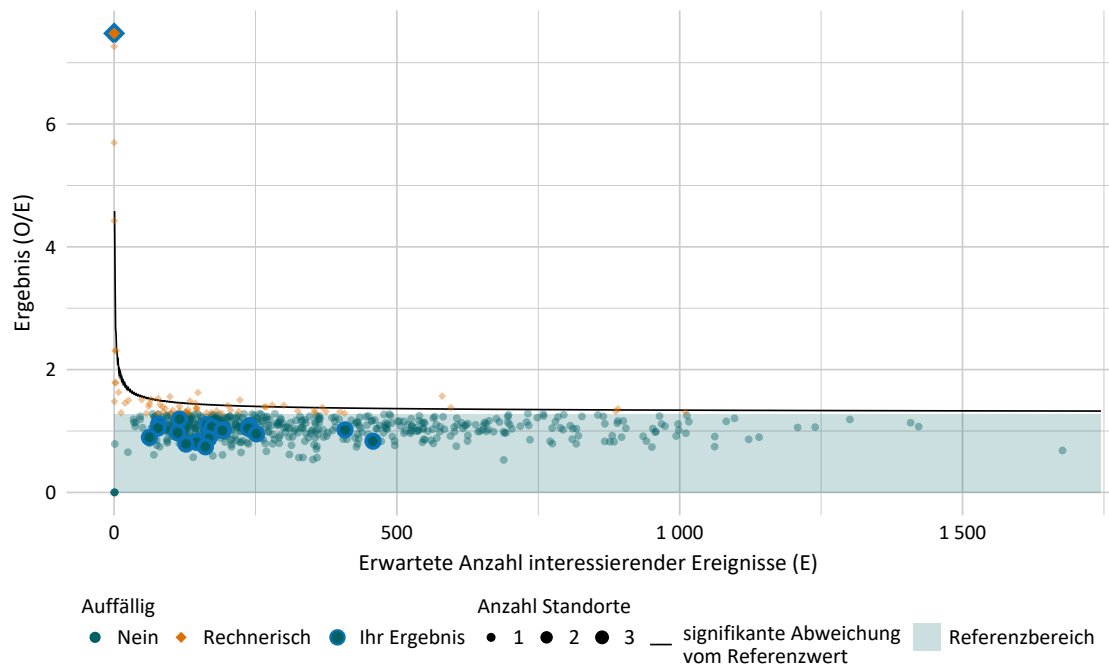
O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



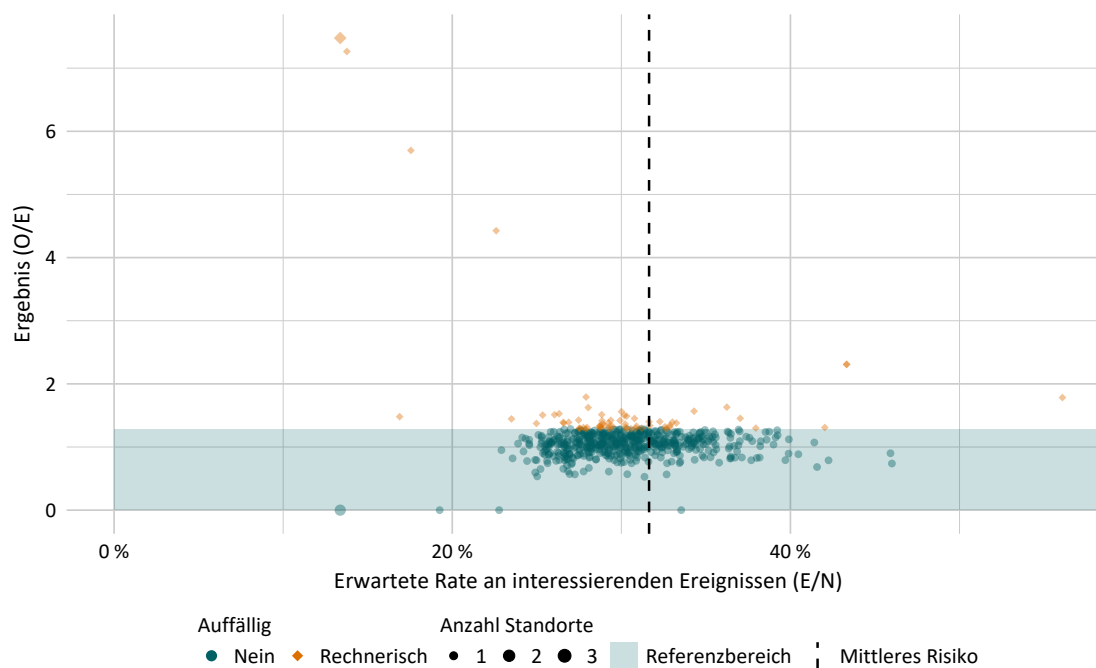
Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2024	610	65	0,00	7,48	1,08

Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.1	ID: 18_22001 Kaiserschnittgeburten	30,97 % 3.383/10.925	33,42 % 216.940/649.047

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.2	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ¹		
3.2.1	ID: O_52249 O/N (observed, beobachtet)	30,97 % 3.383/10.925	33,42 % 216.940/649.047
3.2.2	ID: E_52249 E/N (expected, erwartet)	32,16 % 3.513,58/10.925	31,64 % 205.364,30/649.047
3.2.3	ID: 52249 O/E	0,96	1,06
3.2.3.1	ID: 182000_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 1: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von erstgebärenden Müttern unter spontanen Wehen in Schädellage geboren wurden	15,71 % 401/2.552	19,89 % 32.989/165.870
3.2.3.2	ID: 182300_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 2a: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von erstgebärenden Müttern ohne spontane Wehen mit Geburtseinleitung in Schädellage geboren wurden	30,76 % 455/1.479	34,02 % 27.286/80.207
3.2.3.3	ID: 182301_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 2b: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von erstgebärenden Müttern ohne spontane Wehen ohne Geburtseinleitung in Schädellage geboren wurden	100,00 % 240/240	100,00 % 18.312/18.312
3.2.3.4	ID: 182002_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 3: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von mehrgebärenden Müttern ohne Zustand nach Sectio mit spontanen Wehen in Schädellage geboren wurden	3,96 % 105/2.651	4,02 % 6.458/160.483

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.2.3.5	ID: 182302_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 4a: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von mehrgebärenden Müttern ohne Zustand nach Sectio ohne spontane Wehen mit Geburtseinleitung in Schädellage geboren wurden	8,40 % 100/1.190	7,92 % 4.130/52.124
3.2.3.6	ID: 182303_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 4b: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von mehrgebärenden Müttern ohne Zustand nach Sectio ohne spontane Wehen ohne Geburtseinleitung in Schädellage geboren wurden	100,00 % 147/147	100,00 % 8.369/8.369
3.2.3.7	ID: 182004_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 5: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von mehrgebärenden Müttern mit Zustand nach Sectio in Schädellage geboren wurden	75,10 % 1.113/1.482	73,47 % 68.331/93.005
3.2.3.8	ID: 182005_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 6: Einlinge, die per Kaiserschnitt von erstgebärenden Müttern in Beckenendlage geboren wurden	93,02 % 240/258	93,11 % 15.912/17.089
3.2.3.9	ID: 182006_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 7: Einlinge, die per Kaiserschnitt von mehrgebärenden Müttern in Beckenendlage geboren wurden	84,91 % 135/159	87,13 % 8.918/10.235
3.2.3.10	ID: 182007_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 8: Mehrlinge, die per Kaiserschnitt geboren wurden	77,20 % 281/364	75,51 % 15.956/21.132
3.2.3.11	ID: 182008_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 9: Einlinge, die per Kaiserschnitt in Querlage geboren wurden	100,00 % 63/63	100,00 % 2.607/2.607
3.2.3.12	ID: 182009_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 10: Frühgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt in Schädellage geboren wurden	44,14 % 241/546	47,41 % 15.653/33.014

¹ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>)

1058: E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten

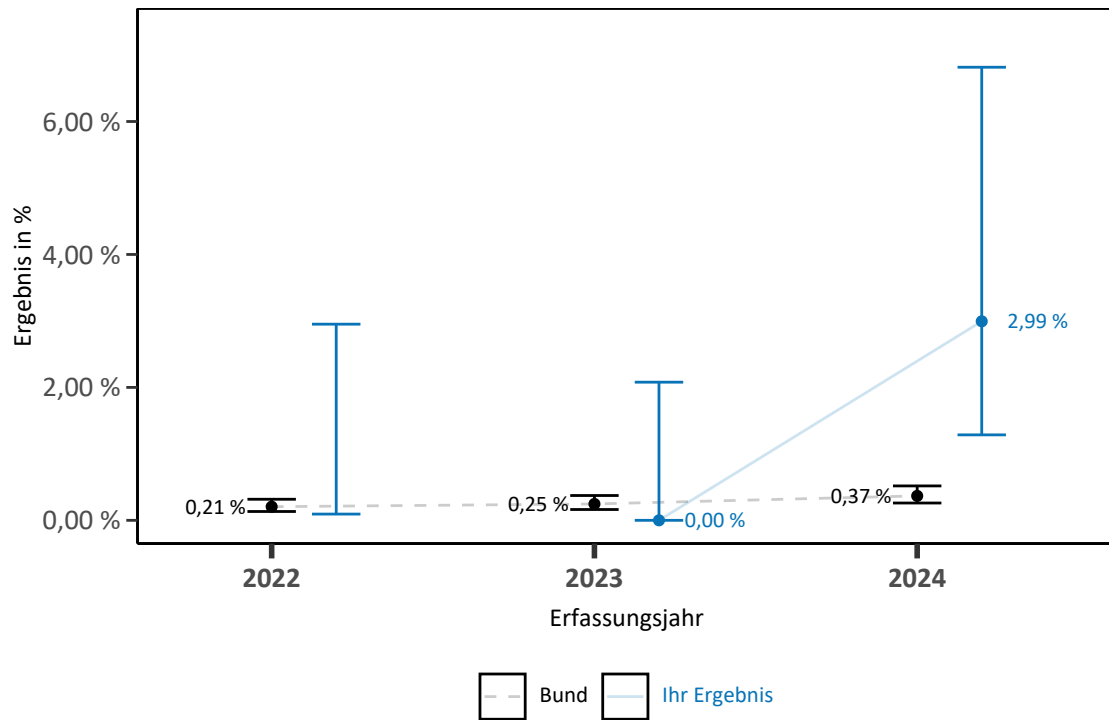
Qualitätsziel	Selten Entschluss-Entwicklungs-Zeit (E-E-Zeit) von mehr als 20 Minuten beim Notfallkaiserschnitt
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Kinder, die per Notfallkaiserschnitt geboren wurden
Zähler	E-E-Zeit > 20 min
Referenzbereich	Sentinel Event
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

Detailergebnisse

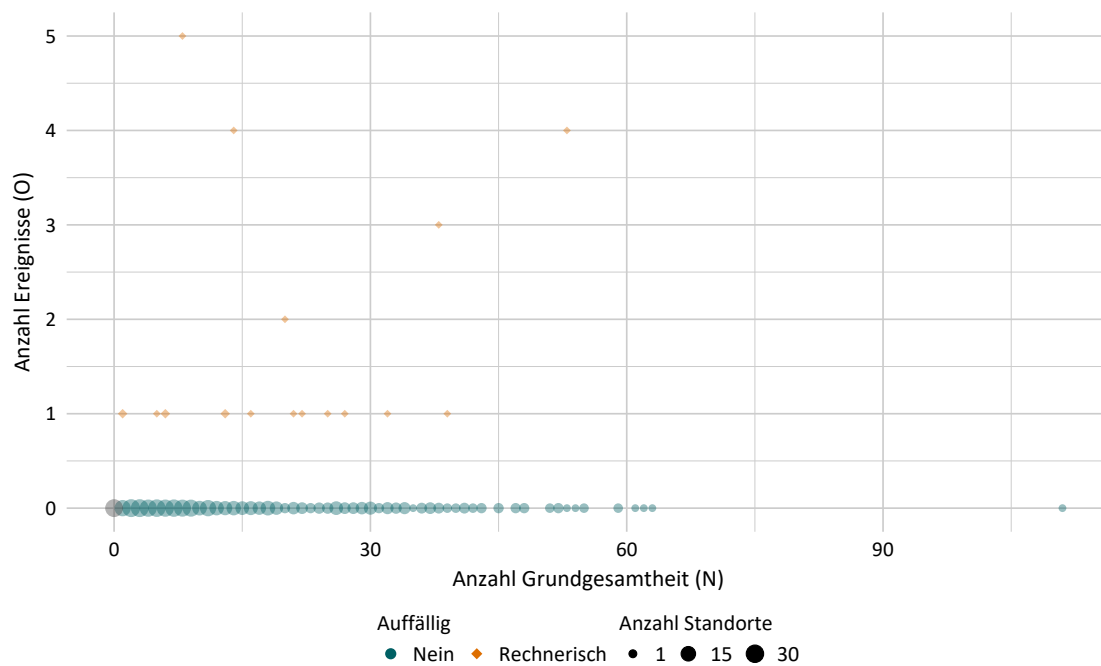
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2022	≤3 / 188	x	0,09 - 2,95
	2023	0 / 181	0,00	0,00 - 2,08
	2024	5 / 167	2,99	1,29 - 6,82
Bund	2022	20 / 9.745	0,21	0,13 - 0,32
	2023	22 / 8.920	0,25	0,16 - 0,37
	2024	32 / 8.714	0,37	0,26 - 0,52

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Verteilung der Anzahl der Ereignisse nach Fallzahl der Leistungserbringer



Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
4.1	ID: 60681 E-E-Zeit		
4.1.1	ID: 18_22003 ≤ 20 Minuten	97,01 % 162/167	99,63 % 8.682/8.714
4.1.2	ID: 1058 > 20 Minuten	2,99 % 5/167	0,37 % 32/8.714

Gruppe: Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Qualitätsziel	Geringe Azidoserate bei lebendgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung
---------------	---

321: Azidose bei reifen Einlingen (rohe Rate)

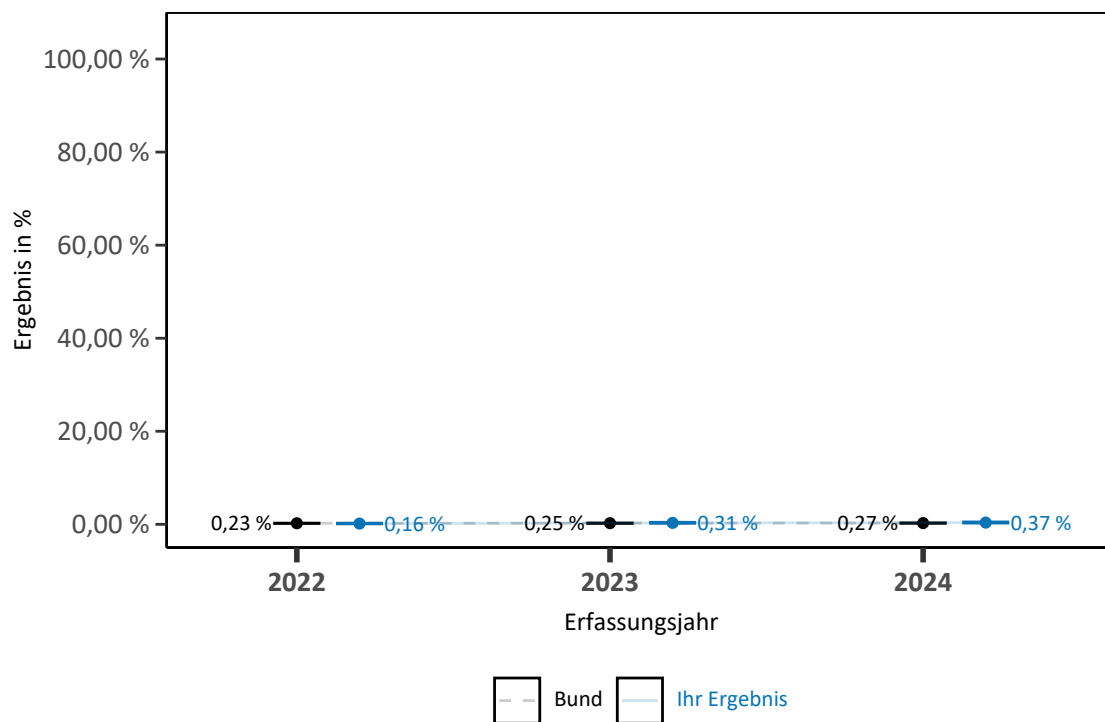
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle lebendgeborenen reifen Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung
Zähler	Kinder mit Azidose (pH < 7,00)
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

Detailergebnisse

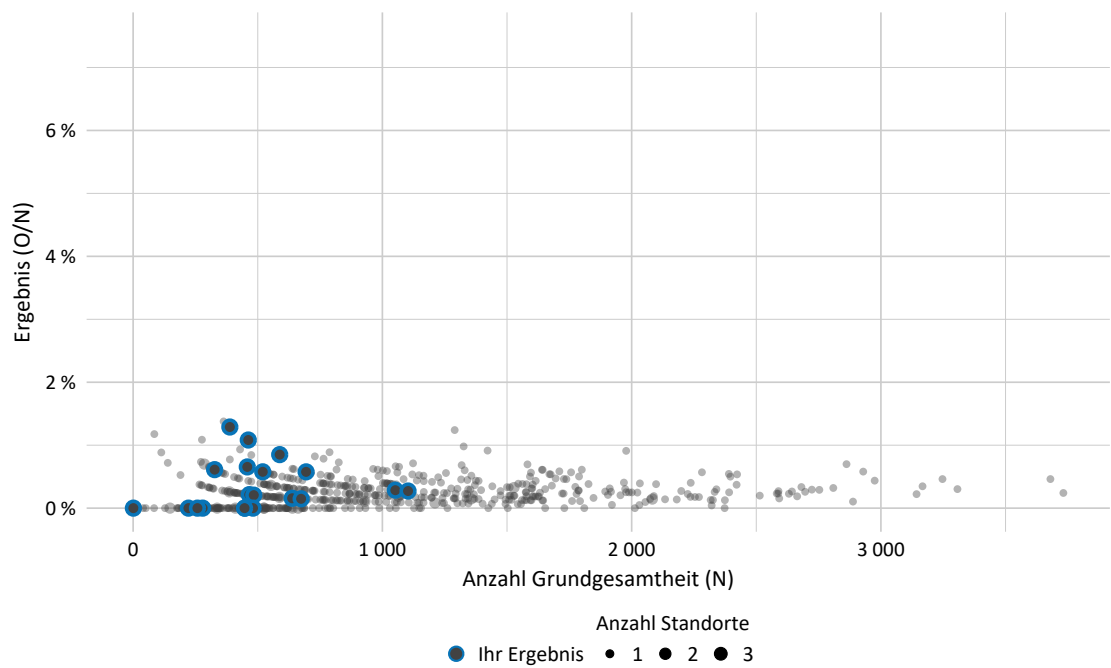
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2022	18 / 11.586	0,16	0,10 - 0,25
	2023	33 / 10.699	0,31	0,22 - 0,43
	2024	37 / 9.991	0,37	0,27 - 0,51
Bund	2022	1.468 / 642.482	0,23	0,22 - 0,24
	2023	1.484 / 603.338	0,25	0,23 - 0,26
	2024	1.591 / 595.341	0,27	0,25 - 0,28

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	606	0	0,00	1,38	0,20

51397: Azidose bei reifen Einlingen

Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle lebendgeborenen reifen Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung
Zähler	Kinder mit Azidose (pH < 7,00)
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Kindern mit Azidose (pH < 7,00)
E (expected)	Erwartete Anzahl an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für ID 51397
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Verwendete Risikofaktoren	Alter der Mutter zwischen 32 und unter 35 Jahren Alter der Mutter ab 35 Jahren Adipositas Diabetes/Gestationsdiabetes Fehlbildungen vorhanden Geburtsgewicht des Kindes unter dem 10. Perzentil der Geburtsgewichtsverteilung - unter 2.881 g Geburtsrisiko: Vorzeitige Plazentalösung Geburtsrisiko: Nabelschnurvorfall Geburtsrisiko: Hypertensive Schwangerschaftserkrankung
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

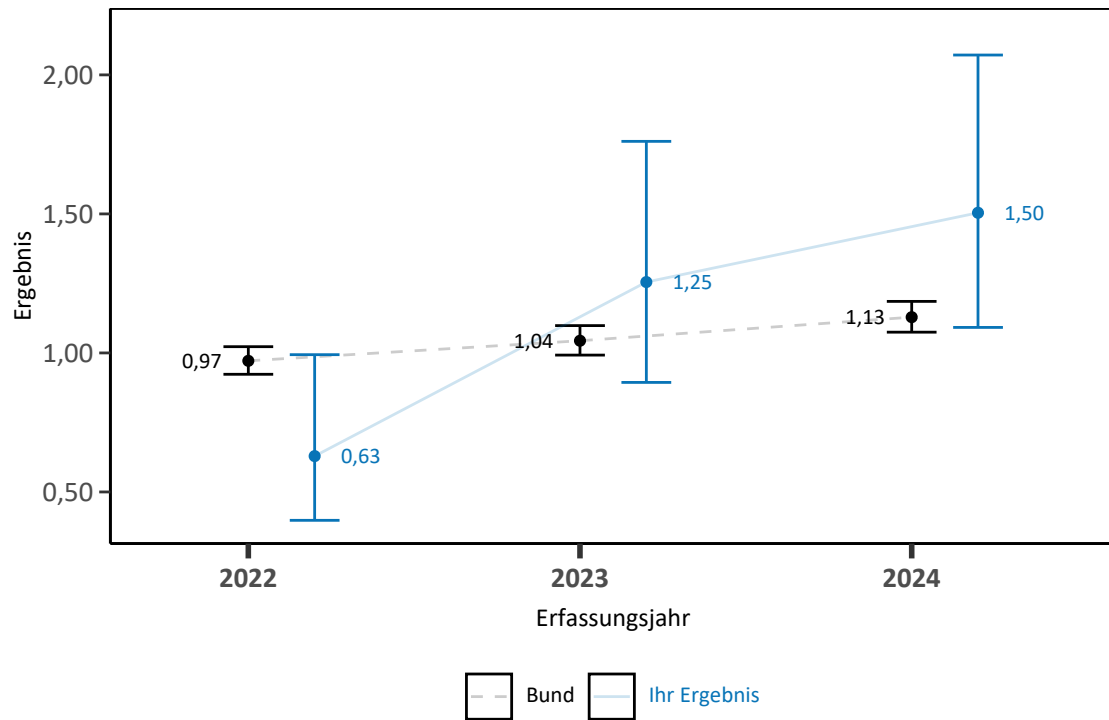
Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2022	11.586	18 / 28,62	0,63	0,40 - 0,99
	2023	10.699	33 / 26,30	1,25	0,89 - 1,76
	2024	9.991	37 / 24,60	1,50	1,09 - 2,07
Bund	2022	642.482	1.468 / 1.510,96	0,97	0,92 - 1,02
	2023	603.338	1.484 / 1.421,62	1,04	0,99 - 1,10
	2024	595.341	1.591 / 1.409,60	1,13	1,07 - 1,19

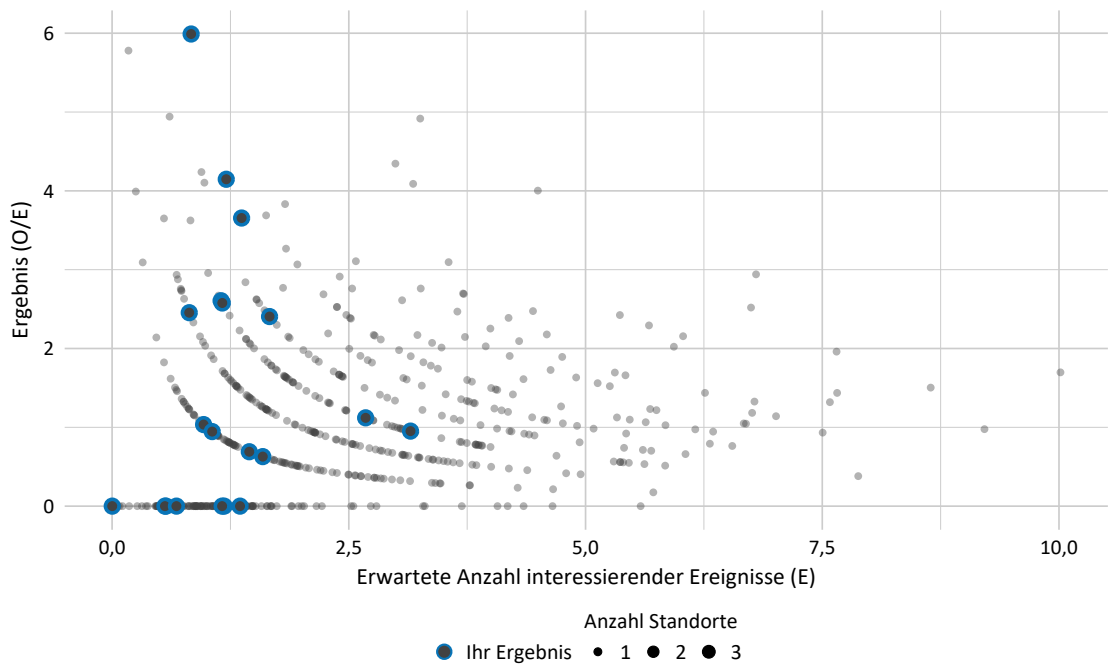
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



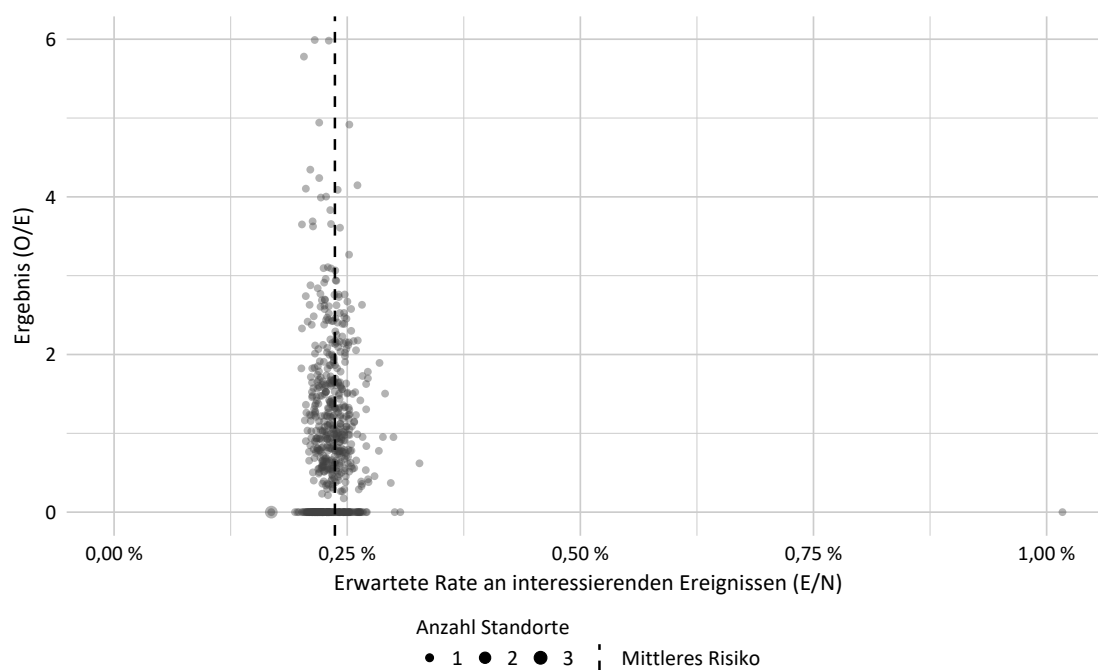
Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2024	606	0	0,00	5,99	0,90

Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



51831: Azidose bei frühgeborenen Einlingen

Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle früh- und lebendgeborenen Einlinge (24+0 bis unter 37+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung
Zähler	Kinder mit Azidose (pH < 7,00)
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Kindern mit Azidose (pH < 7,00)
E (expected)	Erwartete Anzahl an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für ID 51831
Referenzbereich	≤ 4,72 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Verwendete Risikofaktoren	Anzahl Vorsorgeuntersuchungen unter 5 Adipositas Fehlbildung vorhanden Geburtsrisiko: Vorzeitige Plazentalösung Gestationsalter 24 bis unter 32 abgeschlossene SSW Gestationsalter 32 bis unter 36 abgeschlossene SSW
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

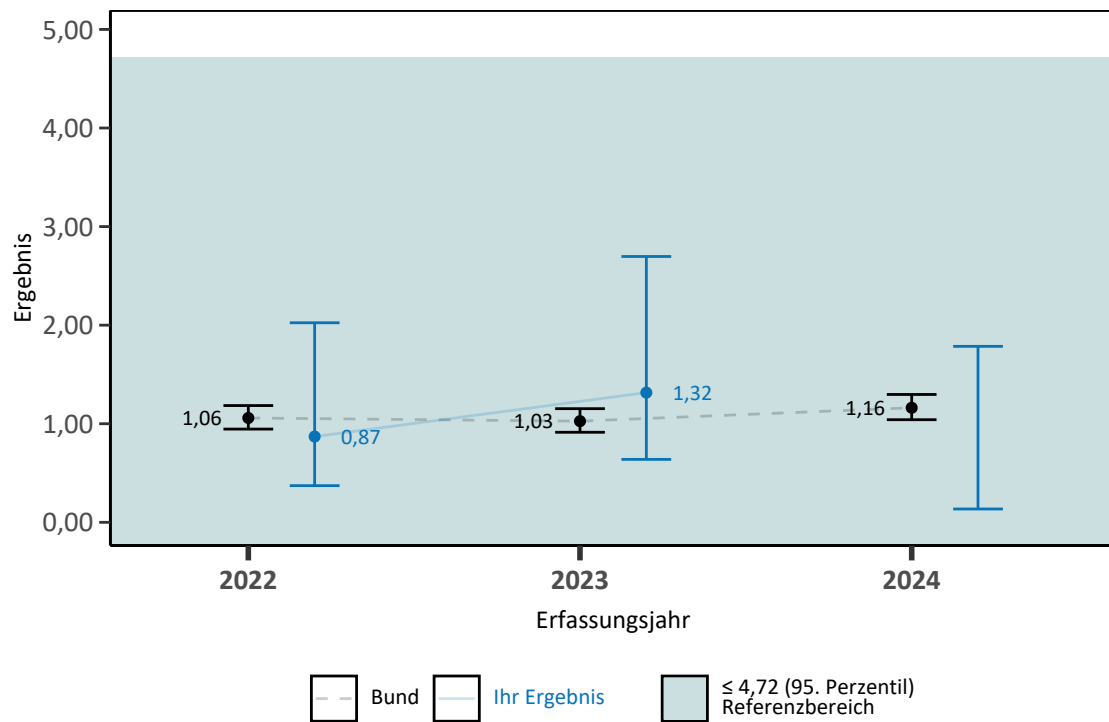
Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2022	758	5 / 5,75	0,87	0,37 - 2,02
	2023	699	7 / 5,32	1,32	0,64 - 2,70
	2024	612	≤3 / 4,06	0,49	0,14 - 1,79
Bund	2022	39.637	301 / 284,33	1,06	0,95 - 1,18
	2023	37.130	281 / 273,75	1,03	0,91 - 1,15
	2024	36.317	314 / 270,21	1,16	1,04 - 1,30

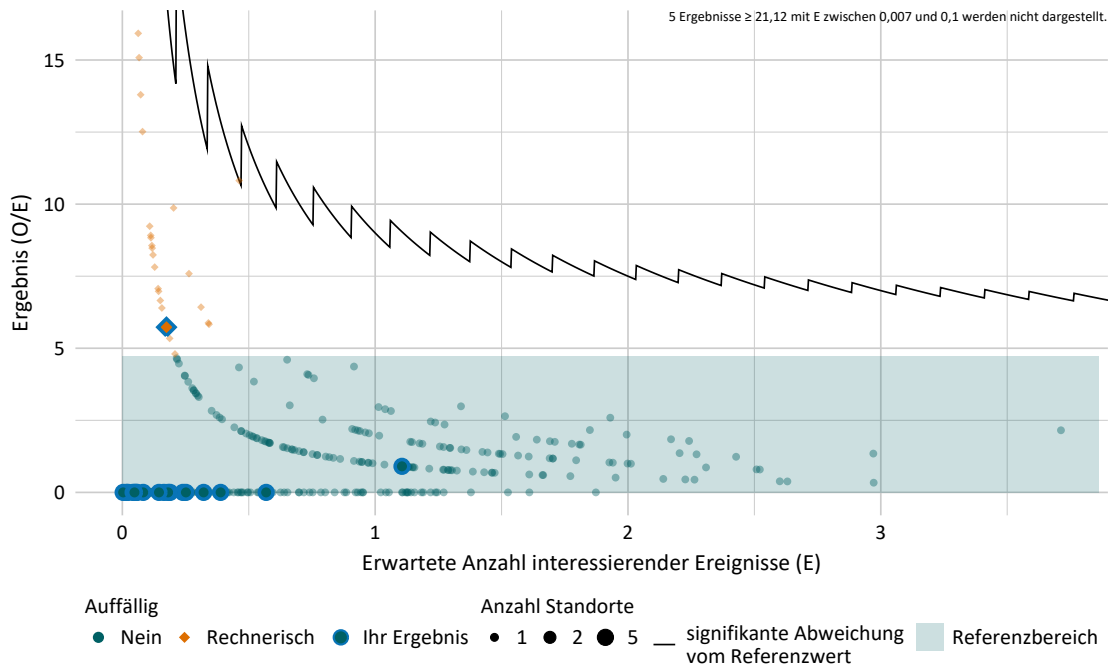
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



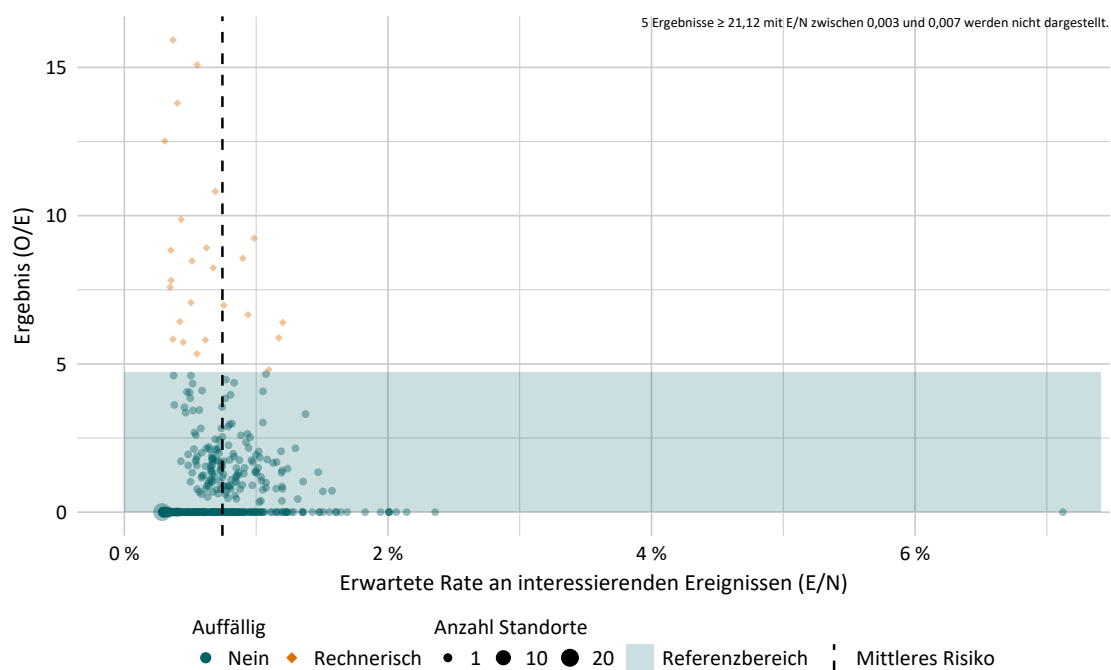
Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2024	594	30	0,00	149,72	0,00

Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
5.1	ID: 18_22004 Lebend geborene reife Einlinge mit Nabelarterien-pH-Bestimmung	89,54 % 9.991/11.158	89,61 % 595.341/664.366
5.1.1	ID: 18_22005 pH-Wert < 7,1	2,65 % 265/9.991	2,63 % 15.665/595.341
5.1.2	ID: 321 pH-Wert < 7,0	0,37 % 37/9.991	0,27 % 1.591/595.341
5.1.2.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ²		
5.1.2.1.1	ID: O_51397 O/N (observed, beobachtet)	0,37 % 37/9.991	0,27 % 1.591/595.341
5.1.2.1.2	ID: E_51397 E/N (expected, erwartet)	0,25 % 24,60/9.991	0,24 % 1.409,60/595.341
5.1.2.1.3	ID: 51397 O/E	1,50	1,13

² nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite
(<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>)

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
5.2	ID: 18_22034 Früh und lebend geborene Einlinge mit Nabelarterien-pH-Bestimmung	5,48 % 612/11.158	5,47 % 36.317/664.366
5.2.1	ID: 18_22007 pH-Wert < 7,1	2,78 % 17/612	2,90 % 1.055/36.317
5.2.2	ID: 18_22033 pH-Wert < 7,0	x % ≤3/612	0,86 % 314/36.317
5.2.2.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ³		
5.2.2.1.1	ID: O_51831 O/N (observed, beobachtet)	x % ≤3/612	0,86 % 314/36.317
5.2.2.1.2	ID: E_51831 E/N (expected, erwartet)	0,66 % 4,06/612	0,74 % 270,21/36.317
5.2.2.1.3	ID: 51831 O/E	0,49	1,16

³ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite
(<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>)

318: Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten

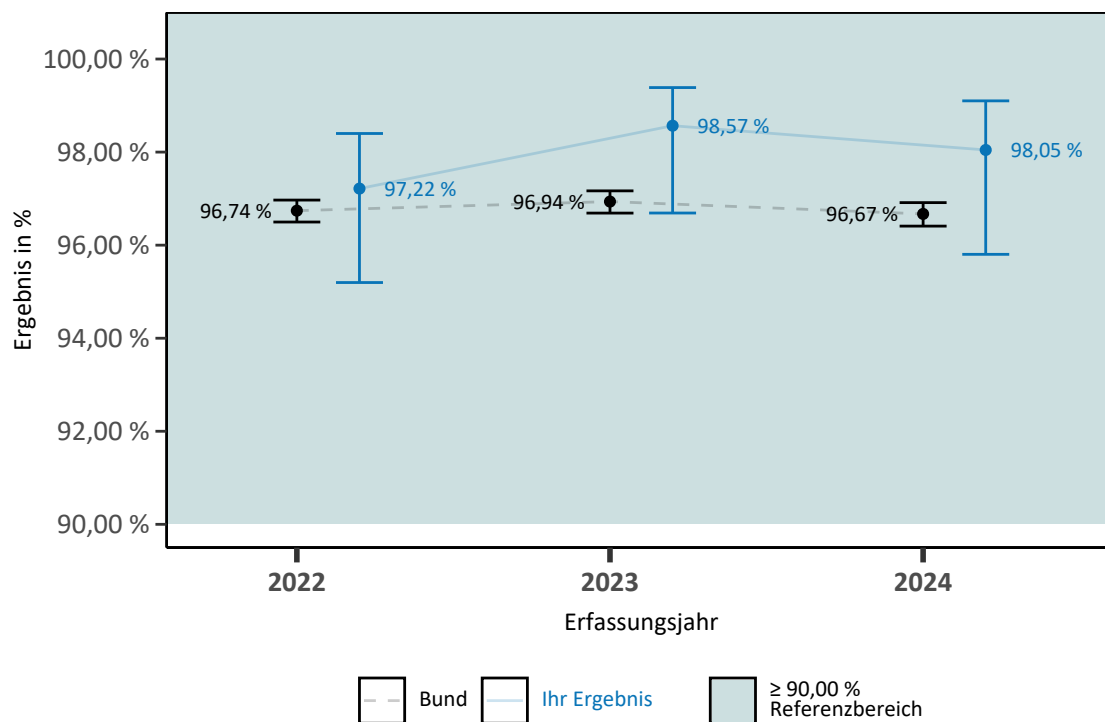
Qualitätsziel	Häufig Anwesenheit eines Pädiaters bei Geburt von lebendgeborenen Frühgeborenen mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle lebendgeborenen Frühgeborenen mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen
Zähler	Pädiater bei Geburt anwesend
Referenzbereich	≥ 90,00 %
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

Detailergebnisse

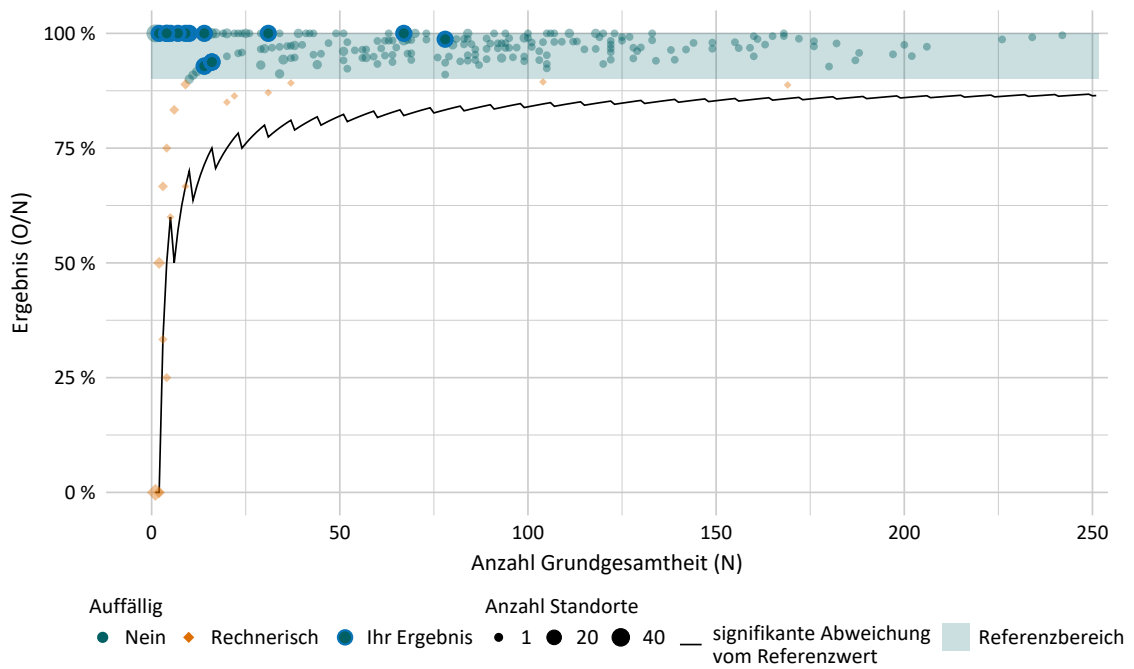
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2022	419 / 431	97,22	95,20 - 98,40
	2023	344 / 349	98,57	96,69 - 99,39
	2024	301 / 307	98,05	95,80 - 99,10
Bund	2022	21.074 / 21.784	96,74	96,50 - 96,97
	2023	19.430 / 20.044	96,94	96,69 - 97,17
	2024	18.818 / 19.466	96,67	96,41 - 96,91

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	422	79	0,00	100,00	97,95

51803: Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen

Qualitätsziel	Selten verstorbene Kinder, 5-Minuten-Apgar unter 5, pH-Wert unter 7 und Base Excess < -16 bei Reifgeborenen
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Ebene 1: Alle reifen Kinder (37+0 bis unter 42+0 Wochen) unter Ausschluss von Kindern, die vor Klinikaufnahme verstorben sind UND Ebene 2: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zu 5-Minuten-Apgar UND Ebene 3: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum Base Excess UND Ebene 4: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum pH-Wert
Zähler	Ebene 1: Verstorbene Kinder UND Ebene 2: Kinder mit 5-Minuten-Apgar unter 5 UND Ebene 3: Kinder mit Base Excess unter -16 UND Ebene 4: Kinder mit Azidose (pH < 7,00)
O (observed)	Ebene 1: Beobachtete Anzahl an verstorbenen Kindern UND Ebene 2: Beobachtete Anzahl an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5 UND Ebene 3: Beobachtete Anzahl an Kindern mit Base Excess unter -16 UND Ebene 4: Beobachtete Anzahl an Kindern mit Azidose (pH < 7,00)
E (expected)	Ebene 1: Erwartete Anzahl an verstorbenen Kindern, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 1. Ebene des Qualitätsindex mit der ID 51803 UND Ebene 2: Erwartete Anzahl an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 2. Ebene des Qualitätsindex mit der ID 51803 UND Ebene 3: Erwartete Anzahl an Kindern mit Base Excess unter -16, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 3. Ebene des Qualitätsindex mit der ID 51803 UND Ebene 4: Erwartete Anzahl an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 4. Ebene des Qualitätsindex mit der ID 51803
Referenzbereich	≤ 2,32
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Verwendete Risikofaktoren	
Datenquellen	QS-Daten

Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024
------------------	-----------------------------------

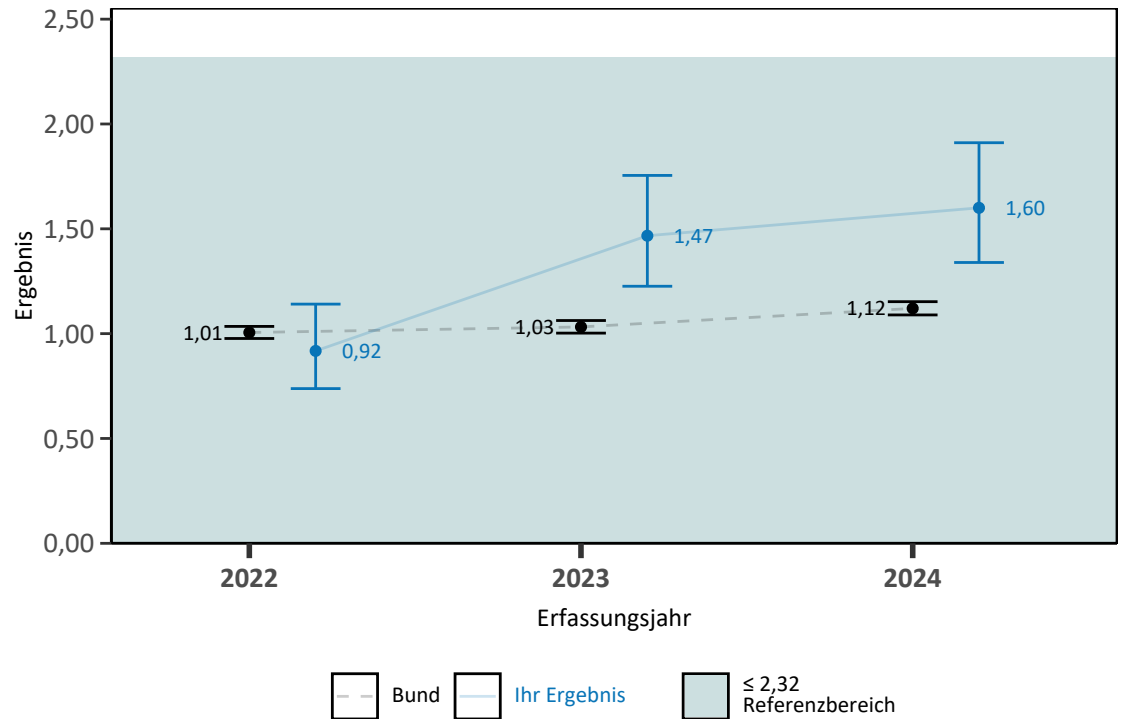
Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2022	11.908	80 / 87,18	0,92	0,74 - 1,14
	2023	10.941	118 / 80,43	1,47	1,23 - 1,75
	2024	10.242	120 / 75,00	1,60	1,34 - 1,91
Bund	2022	658.350	4.671 / 4.646,21	1,01	0,98 - 1,03
	2023	617.518	4.505 / 4.364,95	1,03	1,00 - 1,06
	2024	608.540	4.812 / 4.294,64	1,12	1,09 - 1,15

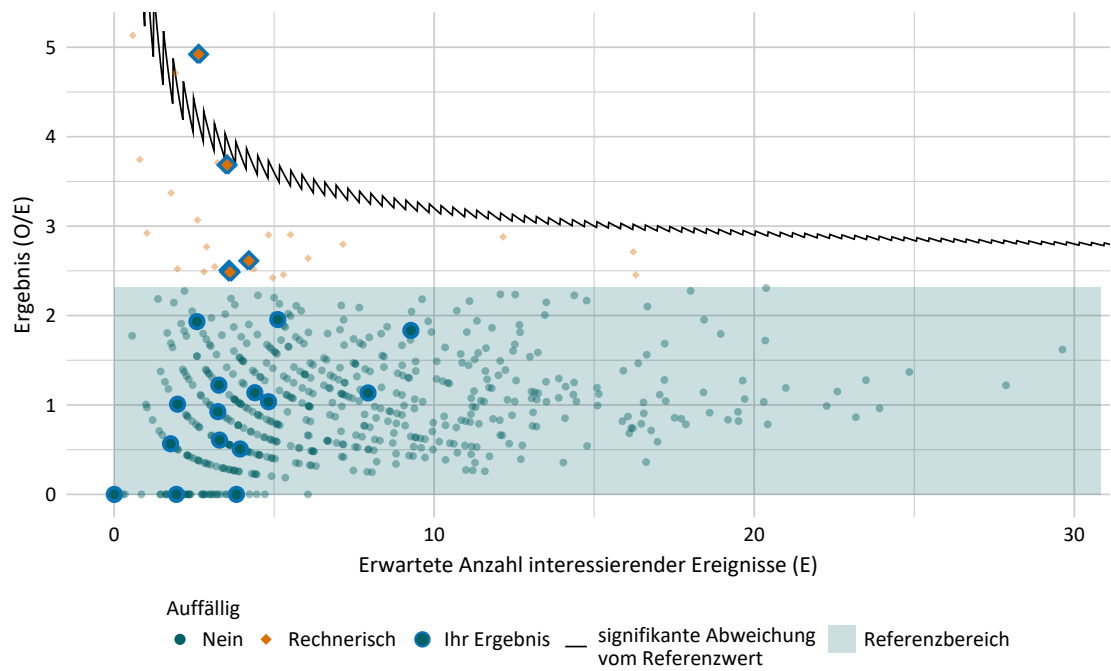
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



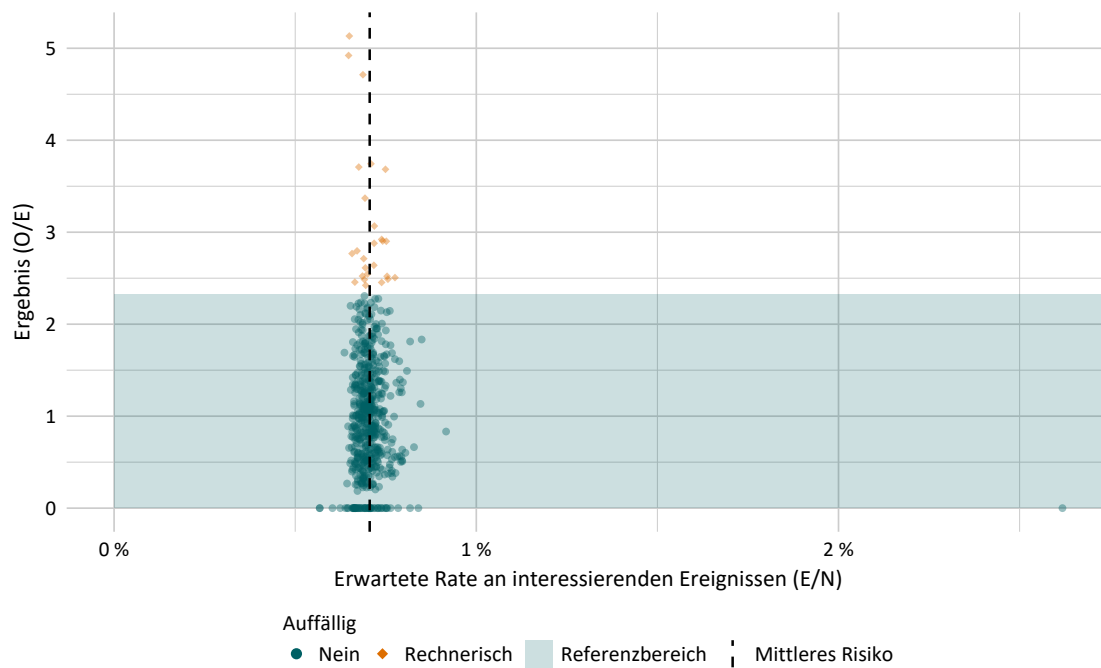
Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2024	606	26	0,00	5,13	0,99

Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.1	ID: 51799 Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen		
7.1.1	ID: 51800 Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ⁴		
7.1.1.1	ID: O_51803 O/N (observed, beobachtet)	1,17 % 120/10.242	0,79 % 4.812/608.540
7.1.1.2	ID: E_51803 E/N (expected, erwartet)	0,73 % 75,00/10.242	0,71 % 4.294,64/608.540
7.1.1.3	ID: 51803 O/E	1,60	1,12

⁴ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>)

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.2	ID: 51804 Ebene 1: Verstorbene Kinder		
7.2.1	ID: O_51808_51803 O/N (observed, beobachtet)	0,05 % 5/10.242	0,04 % 217/608.540
7.2.2	ID: E_51808_51803 E/N (expected, erwartet)	0,03 % 3,29/10.242	0,03 % 154,87/608.540
7.2.3	ID: 51808_51803 O/E	1,52	1,40

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.3	ID: 51809 Ebene 2: Kinder mit 5-Minuten-Apgar unter 5		
7.3.1	ID: O_51813_51803 O/N (observed, beobachtet)	0,41 % 42/10.220	0,23 % 1.411/607.576
7.3.2	ID: E_51813_51803 E/N (expected, erwartet)	0,21 % 21,56/10.220	0,21 % 1.245,91/607.576
7.3.3	ID: 51813_51803 O/E	1,95	1,13

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.4	ID: 51814 Ebene 3: Kinder mit Base Excess unter -16		
7.4.1	ID: O_51818_51803 O/N (observed, beobachtet)	0,35 % 36/10.147	0,26 % 1.541/604.061
7.4.2	ID: E_51818_51803 E/N (expected, erwartet)	0,27 % 26,97/10.147	0,26 % 1.570,84/604.061
7.4.3	ID: 51818_51803 O/E	1,34	0,98

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.5	ID: 51819 Ebene 4: Kinder mit Azidose (pH < 7,00)		
7.5.1	ID: O_51823_51803 O/N (observed, beobachtet)	0,36 % 37/10.147	0,27 % 1.643/604.060
7.5.2	ID: E_51823_51803 E/N (expected, erwartet)	0,23 % 23,19/10.147	0,22 % 1.323,02/604.060
7.5.3	ID: 51823_51803 O/E	1,60	1,24

181800: Qualitätsindex zum Dammriss Grad IV

Qualitätsziel	Geringe Anzahl Mütter mit Dammriss Grad IV bei spontanen Einlingsgeburten bzw. bei vaginal-operativen Einlingsgeburten
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Ebene 1: Alle spontanen Einlingsgeburten UND Ebene 2: Alle vaginal-operativen Einlingsgeburten
Zähler	Ebene 1: Dammriss Grad IV UND Ebene 2: Dammriss Grad IV
O (observed)	Ebene 1: Beobachtete Anzahl an Dammrissen Grad IV UND Ebene 2: Beobachtete Anzahl an Dammrissen Grad IV
E (expected)	Ebene 1: Erwartete Anzahl an Dammrissen Grad IV, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 1. Ebene des Index mit der ID 181800 UND Ebene 2: Erwartete Anzahl an Dammrissen Grad IV, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 2. Ebene des Index mit der ID 181800
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Verwendete Risikofaktoren	
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

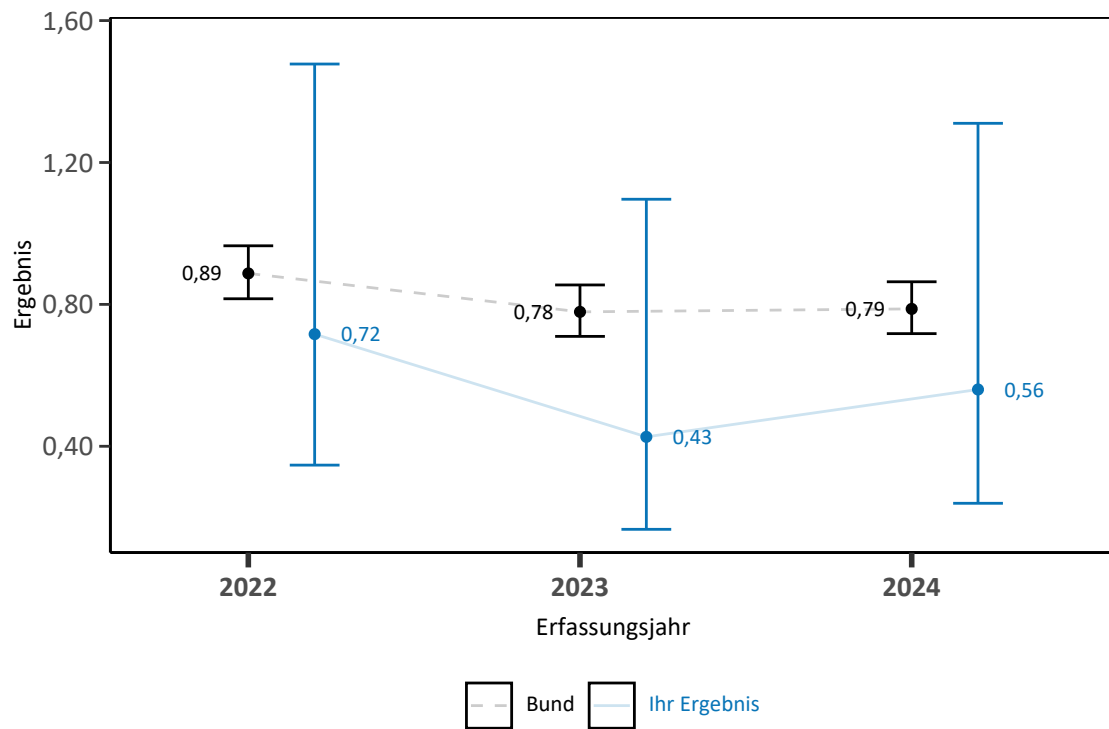
Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2022	8.836	7 / 9,77	0,72	0,35 - 1,48
	2023	8.143	4 / 9,38	0,43	0,17 - 1,10
	2024	7.516	5 / 8,93	0,56	0,24 - 1,31
Bund	2022	474.861	543 / 611,91	0,89	0,82 - 0,97
	2023	440.942	444 / 570,04	0,78	0,71 - 0,85
	2024	431.988	446 / 566,51	0,79	0,72 - 0,86

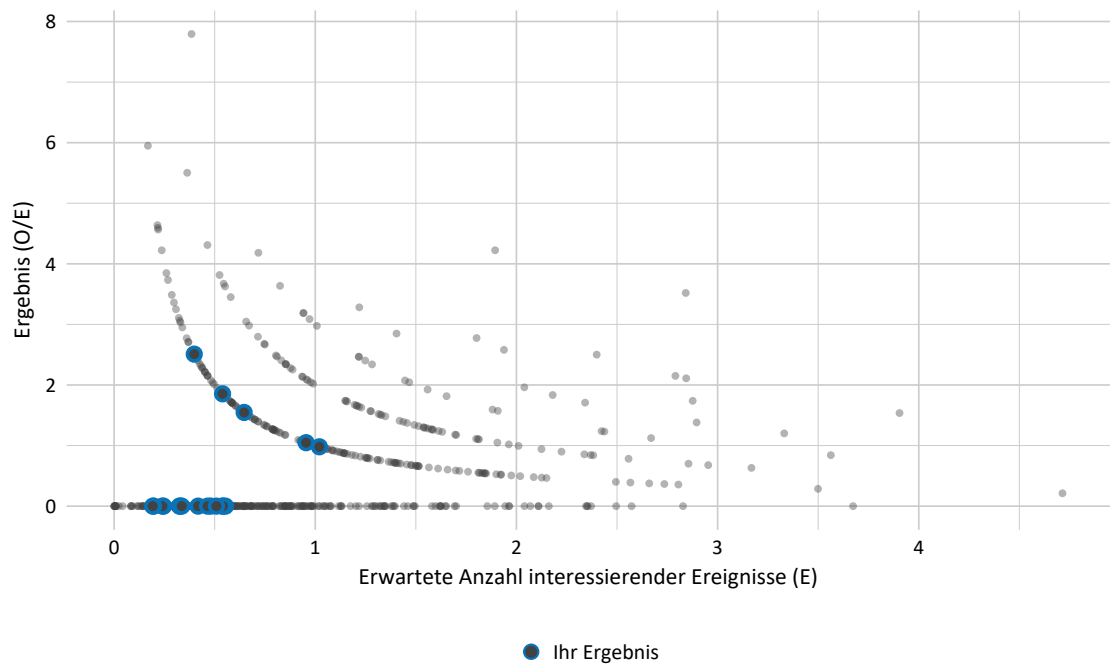
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



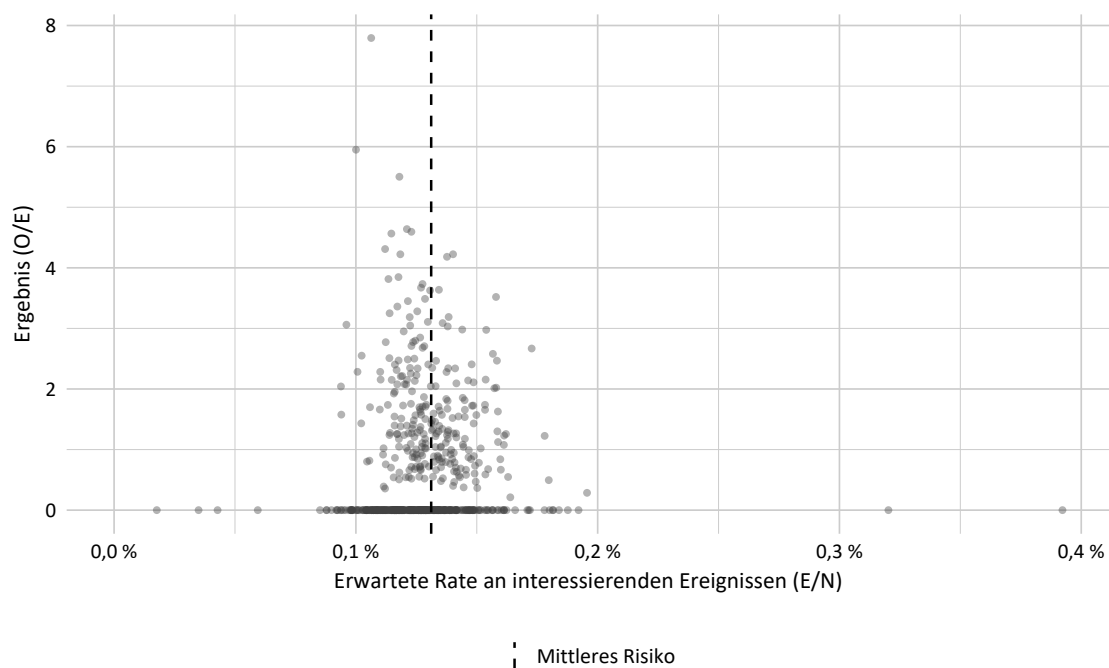
Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2024	601	0	0,00	7,79	0,00

Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.1	ID: 18_22024 Alle Geburten	100,00 % 10.975/10.975	100,00 % 653.722/653.722
8.1.1	ID: 18_22025 davon spontane Einlingsgeburten	63,72 % 6.993/10.975	58,82 % 384.524/653.722
8.1.1.1	ID: 18_22026 Dammriss Grad IV	0,06 % 4/6.993	0,07 % 254/384.524
8.1.1.2	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ⁵		
8.1.1.2.1	ID: O_181800 O/N (observed, beobachtet)	0,07 % 5/7.516	0,10 % 446/431.988
8.1.1.2.2	ID: E_181800 E/N (expected, erwartet)	0,12 % 8,93/7.516	0,13 % 566,51/431.988
8.1.1.2.3	ID: 181800 O/E	0,56	0,79

⁵ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>)

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.2	Ebene 1: Dammrisse Grad IV bei spontanen Einlingsgeburten		
8.2.1	ID: O_181801_181800 O/N (observed, beobachtet)	0,06 % 4/6.993	0,07 % 254/384.524
8.2.2	ID: E_181801_181800 E/N (expected, erwartet)	0,09 % 6,58/6.993	0,09 % 347,47/384.524
8.2.3	ID: 181801_181800 O/E	0,61	0,73

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.3	Ebene 2: Dammrisse Grad IV bei vaginal- operativen Einlingsgeburten		
8.3.1	ID: O_181802_181800 O/N (observed, beobachtet)	x % ≤3/523	0,40 % 192/47.464
8.3.2	ID: E_181802_181800 E/N (expected, erwartet)	0,45 % 2,35/523	0,46 % 219,04/47.464
8.3.3	ID: 181802_181800 O/E	0,43	0,88

331: Müttersterblichkeit im Rahmen der stationären Geburt

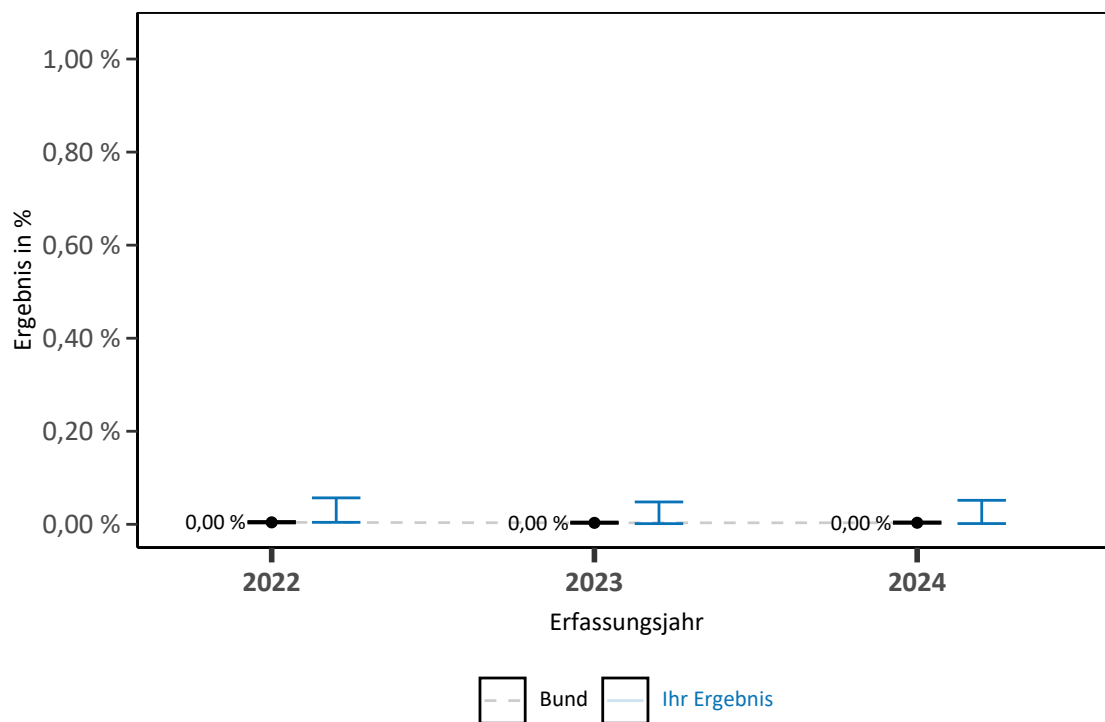
Qualitätsziel	Selten mütterliche Todesfälle
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Geburten
Zähler	Mütterliche Sterbefälle
Referenzbereich	Sentinel Event
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

Detailergebnisse

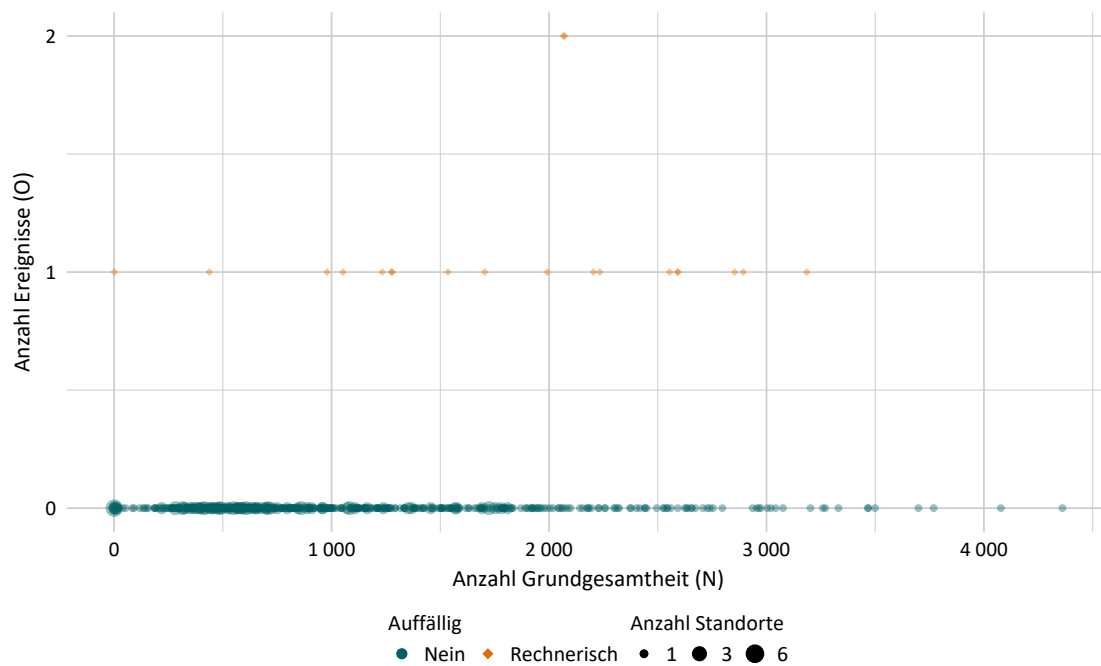
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2022	≤3 / 12.818	x	0,00 - 0,06
	2023	≤3 / 11.768	x	0,00 - 0,05
	2024	≤3 / 10.975	x	0,00 - 0,05
Bund	2022	30 / 707.621	0,00	0,00 - 0,01
	2023	21 / 663.556	0,00	0,00 - 0,00
	2024	22 / 653.722	0,00	0,00 - 0,01

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Verteilung der Anzahl der Ereignisse nach Fallzahl der Leistungserbringer



Gruppe: Geburt in der adäquaten Versorgungsstufe

Qualitätsziel	Häufig Geburt in der adäquaten Versorgungsstufe
---------------	---

182010: Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 2 geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen

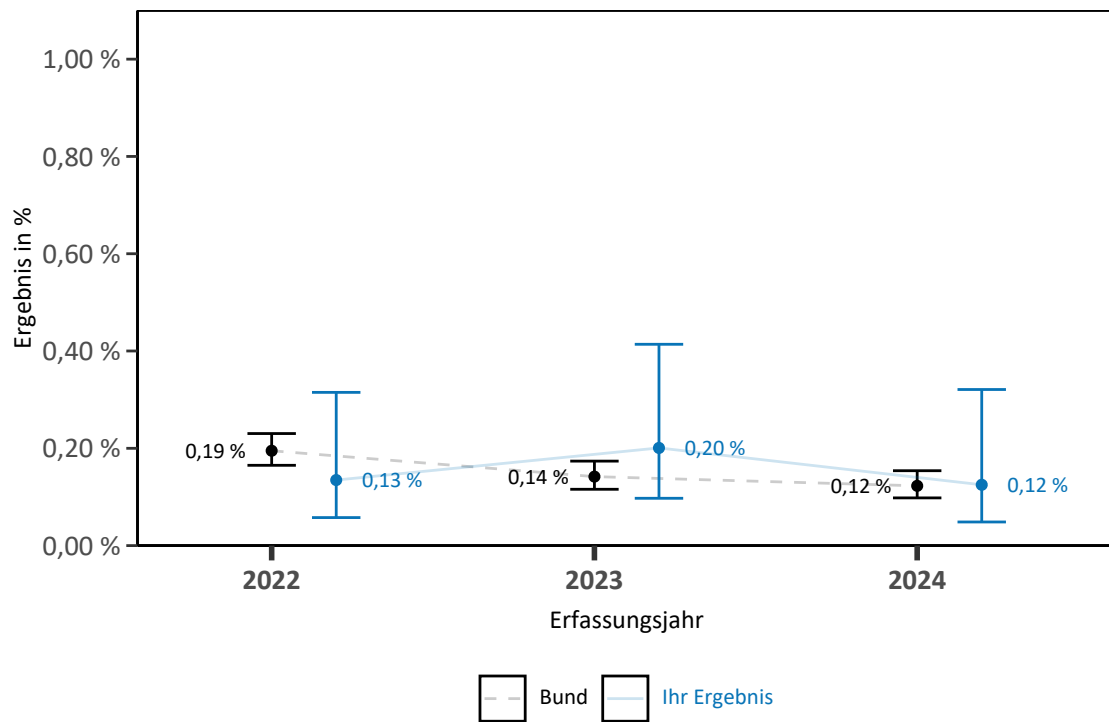
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 2 geboren wurden, unter Ausschluss von Totgeburten und Kindern unter 22+0 Schwangerschaftswochen und ab 44+0 Schwangerschaftswochen
Zähler	Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 1 hätten geboren werden müssen
Referenzbereich	Sentinel Event
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

Detailergebnisse

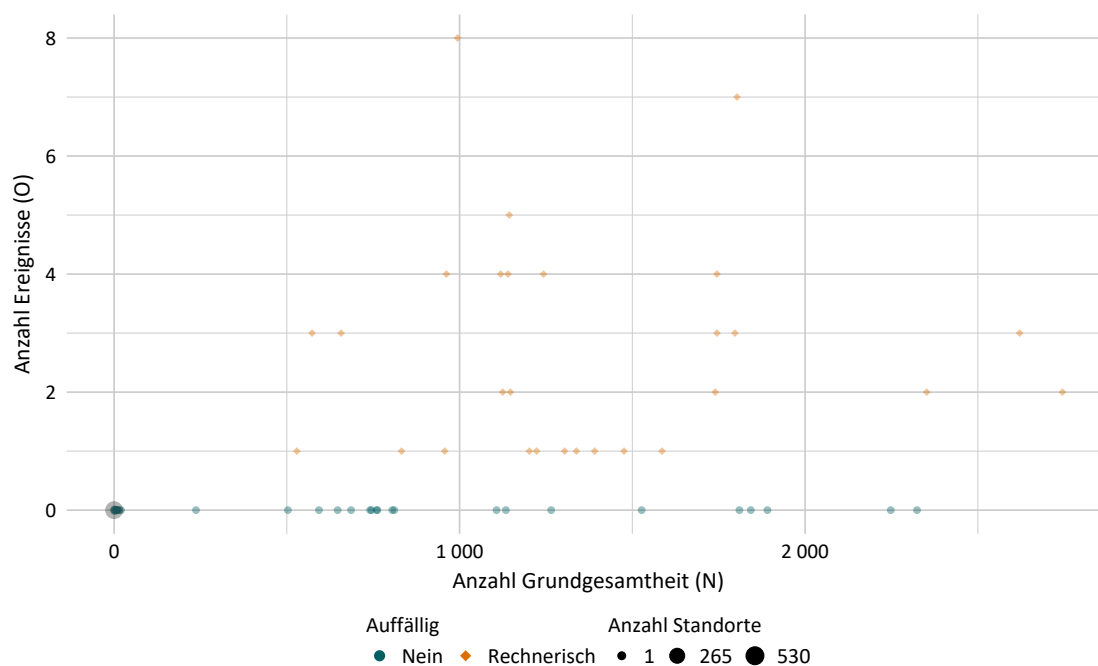
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2022	5 / 3.712	0,13	0,06 - 0,31
	2023	7 / 3.487	0,20	0,10 - 0,41
	2024	4 / 3.201	0,12	0,05 - 0,32
Bund	2022	138 / 70.771	0,19	0,17 - 0,23
	2023	93 / 65.586	0,14	0,12 - 0,17
	2024	75 / 61.053	0,12	0,10 - 0,15

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Verteilung der Anzahl der Ereignisse nach Fallzahl der Leistungserbringer



182011: Kinder, die in einer Klinik mit perinatalem Schwerpunkt geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen

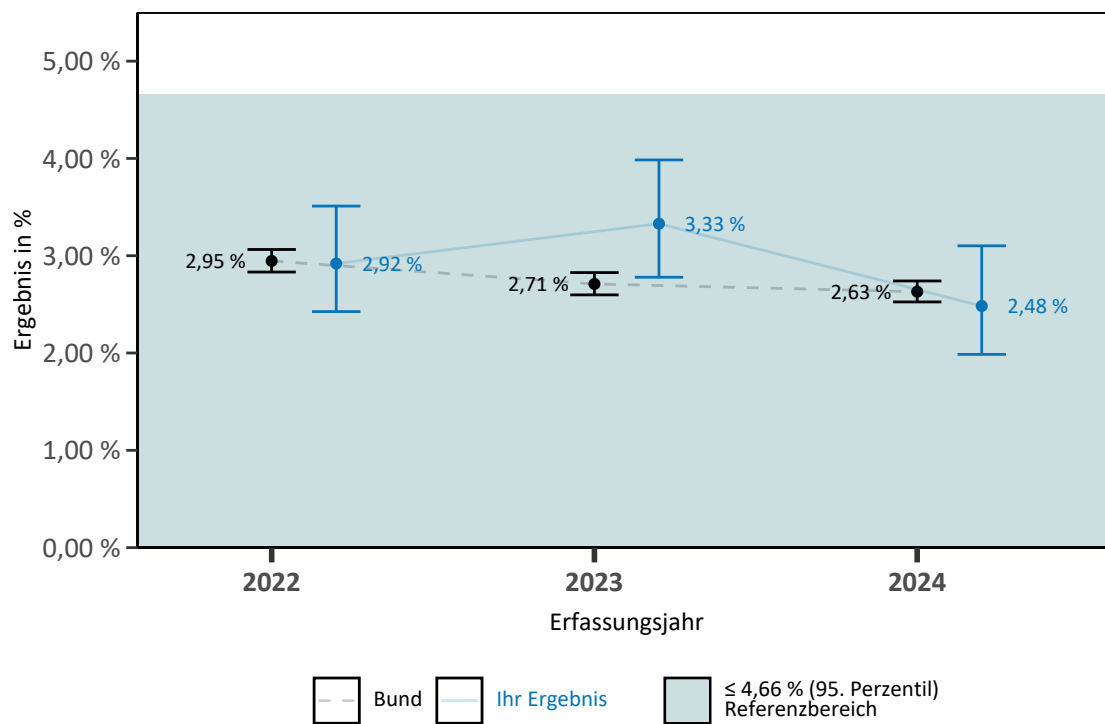
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Kinder, die in einer Klinik mit perinatalem Schwerpunkt geboren wurden, unter Ausschluss von Totgeburten und Kindern unter 22+0 Schwangerschaftswochen und ab 44+0 Schwangerschaftswochen
Zähler	Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 1 oder Level 2 hätten geboren werden müssen
Referenzbereich	≤ 4,66 % (95. Perzentil)
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

Detailergebnisse

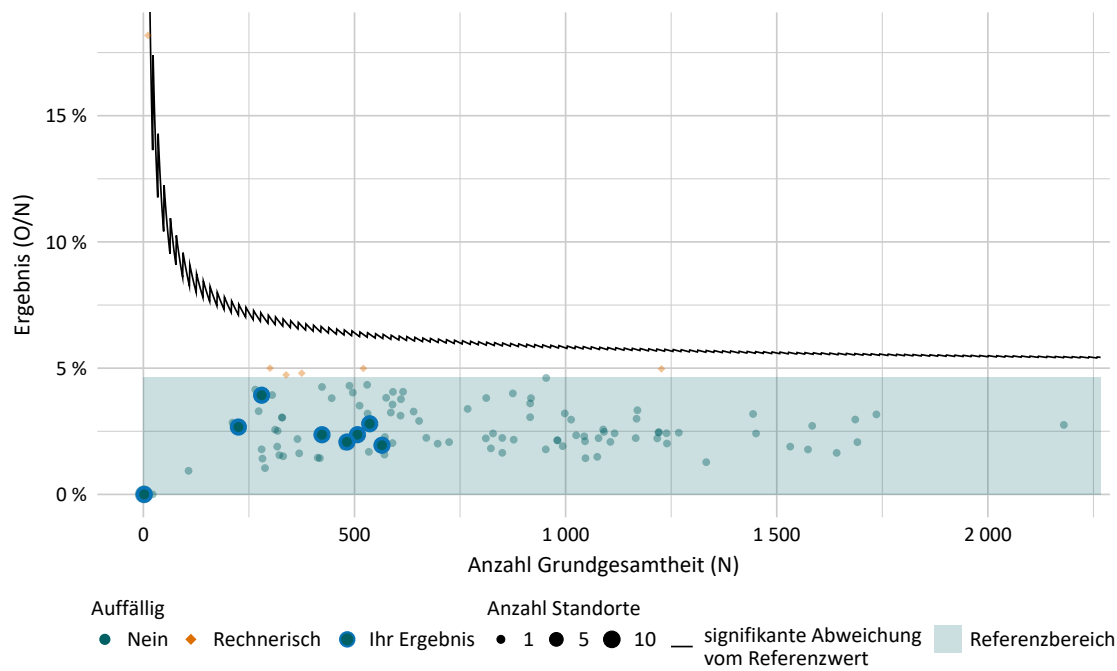
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2022	109 / 3.733	2,92	2,43 - 3,51
	2023	114 / 3.424	3,33	2,78 - 3,98
	2024	75 / 3.020	2,48	1,99 - 3,10
Bund	2022	2.415 / 81.972	2,95	2,83 - 3,06
	2023	2.088 / 77.051	2,71	2,60 - 2,83
	2024	2.230 / 84.771	2,63	2,53 - 2,74

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	136	6	0,00	18,18	2,23

182014: Kinder, die in einer Geburtsklinik geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen

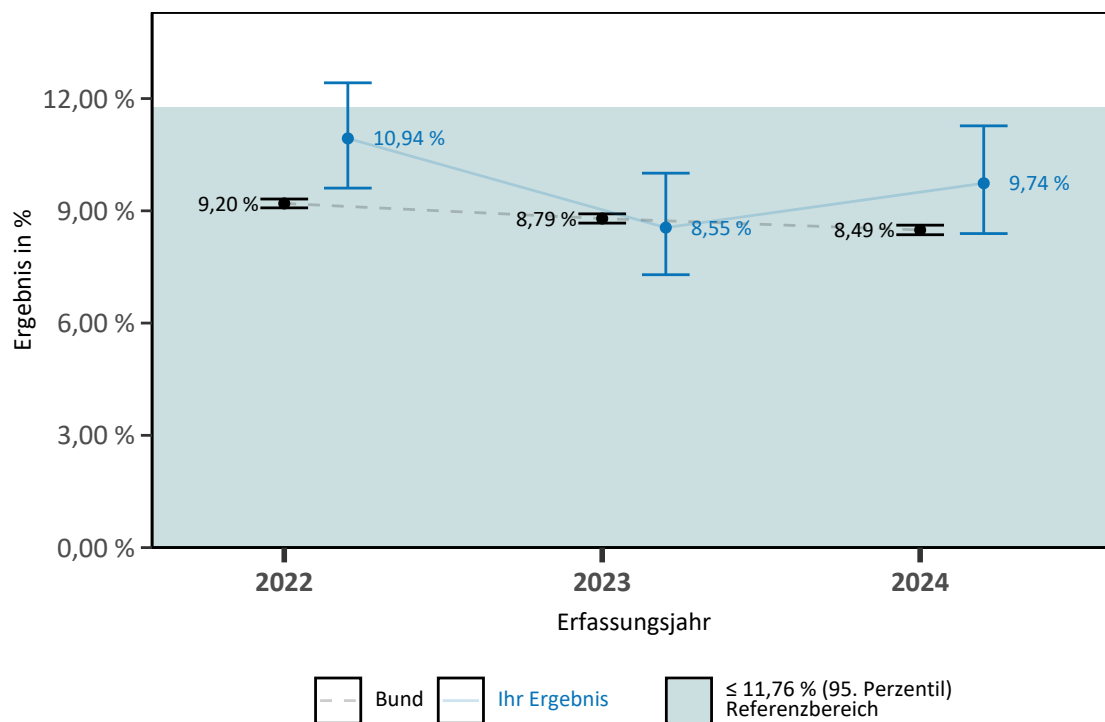
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Kinder, die in einer Geburtsklinik geboren wurden, unter Ausschluss von Totgeburten und Kindern unter 22+0 Schwangerschaftswochen und ab 44+0 Schwangerschaftswochen
Zähler	Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 1 oder Level 2 oder in einer Klinik mit perinatalem Schwerpunkt hätten geboren werden müssen
Referenzbereich	≤ 11,76 % (95. Perzentil)
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

Detailergebnisse

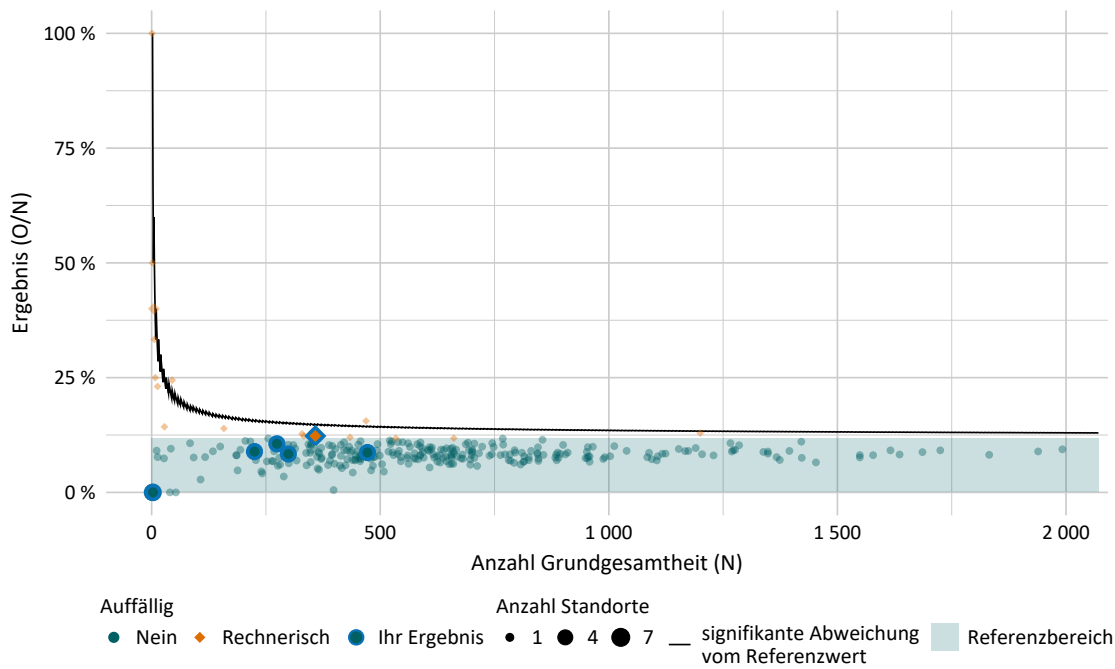
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2022	207 / 1.893	10,94	9,61 - 12,42
	2023	140 / 1.637	8,55	7,29 - 10,01
	2024	159 / 1.633	9,74	8,39 - 11,27
Bund	2022	21.264 / 231.214	9,20	9,08 - 9,32
	2023	17.813 / 202.551	8,79	8,67 - 8,92
	2024	15.511 / 182.735	8,49	8,36 - 8,62

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	309	20	0,00	100,00	8,28

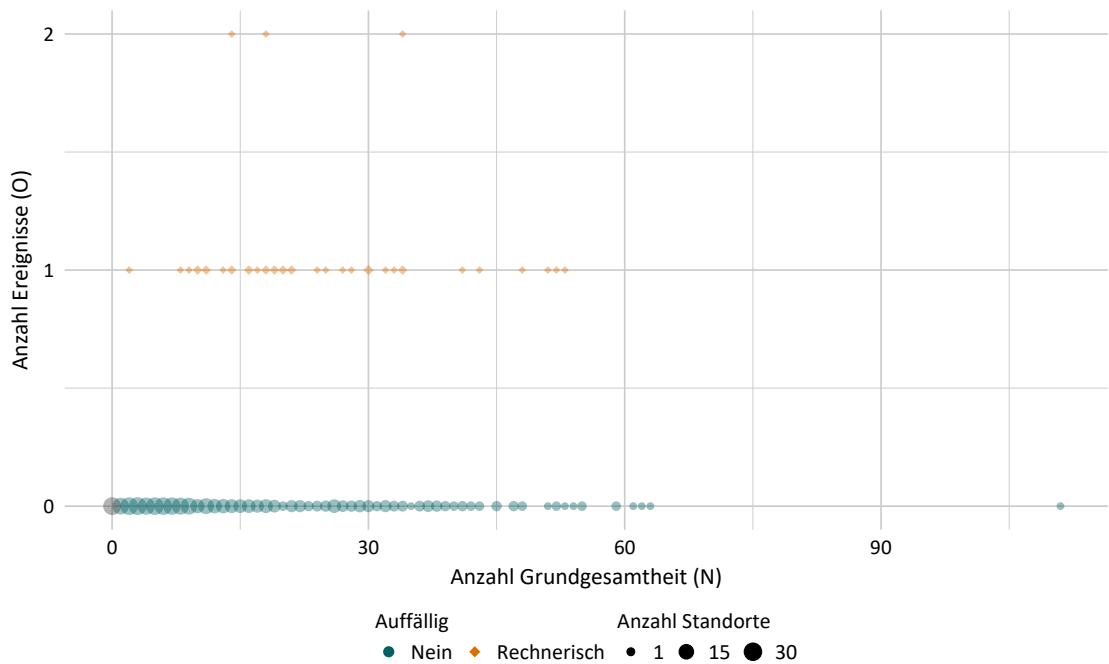
Detailergebnisse der Auffälligkeitskriterien

Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit

850318: Angabe E-E-Zeit < 3 Minuten

Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	Relevanz Die Angabe einer korrekten E-E-Zeit ist relevant für den planungsrelevanten Qualitätsindikator 1058. Die Durchführung eines Notfallkaiserschnitts unter 3 Minuten kann als unrealistisch angesehen werden. Hypothese Fehldokumentation der E-E-Zeit durch Angabe unplausibler Werte.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/ Kennzahlen	1058: E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten
Grundgesamtheit	Alle Kinder, die per Notfallkaiserschnitt entbunden wurden
Zähler	E-E-Zeit < 3 Minuten
Referenzbereich	= 0
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



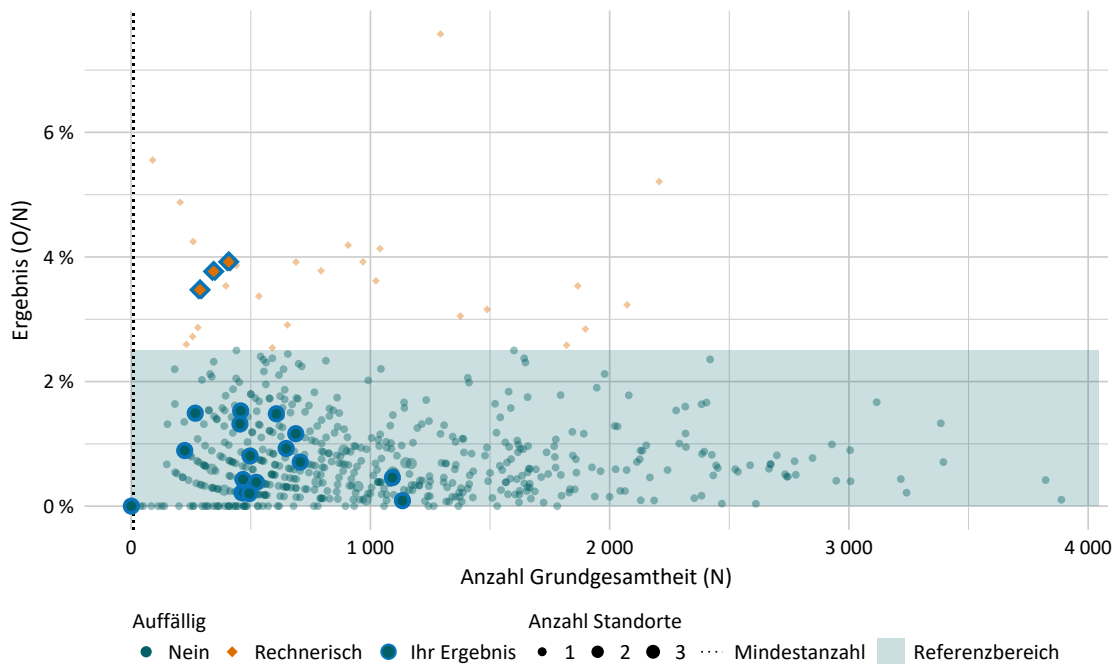
Detaillergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2024	Ergebnis O/N	Ergebnis in %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	≤3 / 167	x	5,26 % 1 / 19
Bund	44 / 8.714	0,50	7,11 % 41 / 577

850224: Fehlende Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes sowie fehlende Angabe des Base Excess

Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	Relevanz Die betrachteten kritischen Outcomes sind relevant für den planungsrelevanten Qualitätsindikator 51803. Der 5-Minuten-Apgar-, Nabelarterien-pH-Wert und Base Excesswert sind wichtige Angaben zum klinischen Zustand des Kindes und sollten somit korrekt dokumentiert werden. Fehlende Angaben führen zum Ausschluss aus der Grundgesamtheit des QI. Hypothese Unterdokumentation der Parameter zum kritischen Outcome.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/ Kennzahlen	51803: Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen
Grundgesamtheit	Alle reifen lebendgeborenen Kinder
Zähler	Kinder mit fehlender Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlender Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes sowie fehlender Angabe des Base Excess
Referenzbereich	≤ 2,50 % (95. Perzentil)
Mindestanzahl Nenner	10
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	606	28	0,00	7,58	0,63

Detaillergebnisse

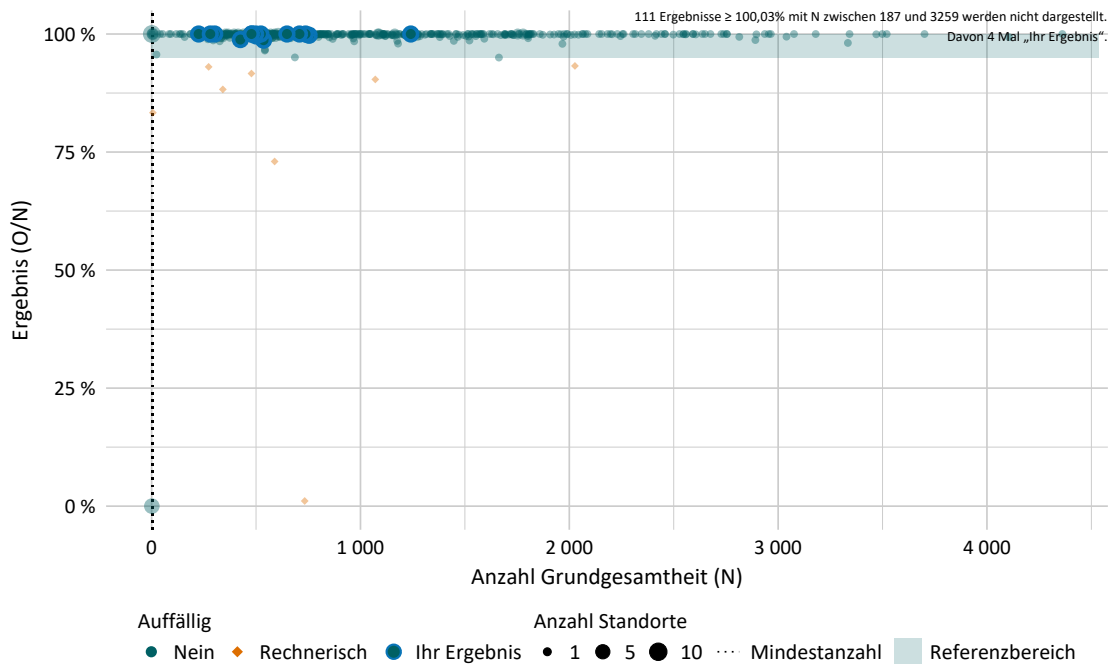
Dimension / Erfassungsjahr 2024	Ergebnis O/N	Ergebnis in %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	103 / 10.239	1,01	15,00 % 3 / 20
Bund	5.159 / 608.489	0,85	4,62 % 28 / 606

Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit

850081: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation

Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	Relevanz Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Unterdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Unterdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten. Hypothese Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess oder das Weglassen komplizierter Fälle können zu niedrigen Dokumentationsraten in einzelnen Modulen führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/ Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL)
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze
Referenzbereich	≥ 95,00 %
Mindestanzahl Nenner	5 (Der Standort muss laut Sollstatistik mindestens 5 Fälle behandelt haben.)
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	614	8	0,00	183,18	100,00

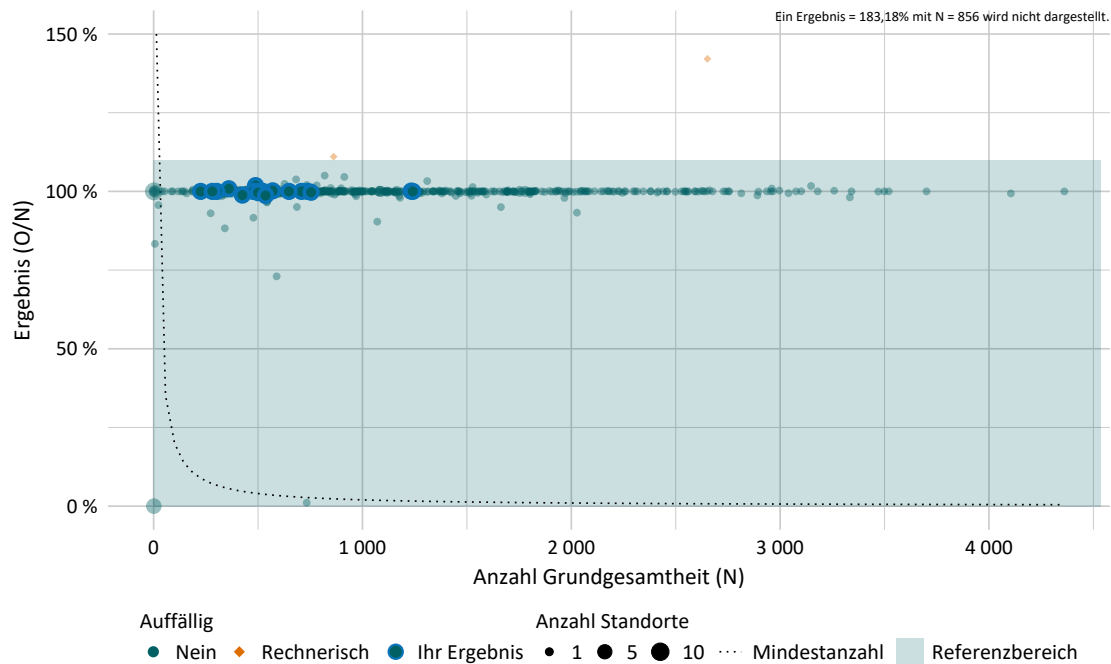
Detaillergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2024	Ergebnis O/N	Ergebnis in %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	10.985 / 10.987	99,98	0,00 % 0 / 19
Bund	654.174 / 651.135	100,47	1,30 % 8 / 614

850082: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation

Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	Relevanz Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Überdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Überdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten. Hypothese Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess einzelner Module können zu einer Überdokumentation führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/ Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL)
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze
Referenzbereich	≤ 110,00 %
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	20
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	614	3	0,00	183,18	100,00

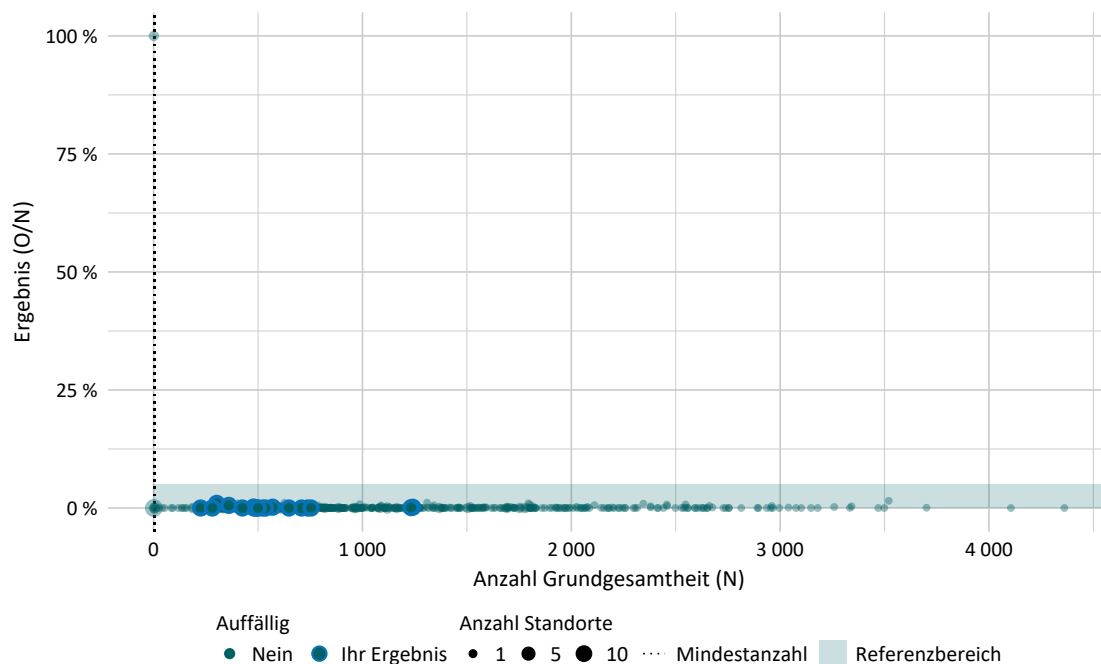
Detaillergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2024	Ergebnis O/N	Ergebnis in %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	10.985 / 10.987	99,98	0,00 % 0 / 19
Bund	654.174 / 651.135	100,47	0,49 % 3 / 614

850226: Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)

Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	Relevanz Minimaldatensätze können nicht für die Berechnung von Qualitätsindikatoren verwendet werden. Demnach sollten sie nur in begründeten Ausnahmefällen in der Dokumentation zur Anwendung kommen. Hypothese Fehlerhafte Verwendung von Minimaldatensätzen anstelle von regulären Datensätzen bei dokumentationspflichtigen Fällen.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL)
Zähler	Anzahl Minimaldatensätze
Referenzbereich	≤ 5,00 %
Mindestanzahl Nenner	5 (Der Standort muss laut Soll-Statistik im jeweiligen Leistungsbereich mindestens 5 Fälle behandelt haben.)
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	614	0	0,00	100,00	0,00

Detaillergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2024	Ergebnis O/N	Ergebnis in %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	10 / 10.987	0,09	0,00 % 0 / 19
Bund	452 / 651.135	0,07	0,00 % 0 / 614

Basisauswertung

Basisdokumentation

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Mütter	N = 10.975		N = 653.722	
Aufnahmequartal				
Aufnahme in den Vorjahren (Überliegerinnen)	101	0,92	5.415	0,83
1. Quartal	2.754	25,09	160.154	24,50
2. Quartal	2.690	24,51	164.104	25,10
3. Quartal	2.967	27,03	173.871	26,60
4. Quartal	2.463	22,44	150.178	22,97

Datenbasis: Anzahl der Mütter und Kinder

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Anzahl der Mütter				
Alle Mütter	10.975	100,00	653.722	100,00
davon				
Erstgebärende	4.913	44,77	305.197	46,69
Mehrgebärende	6.062	55,23	348.525	53,31
davon				
Einlingsschwangerschaften	10.794	98,35	643.234	98,40
Mehrlingsschwangerschaften	181	1,65	10.488	1,60

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Anzahl der Kinder				
Alle Kinder	11.158	100,00	664.366	100,00
davon				
Einlinge	10.794	96,74	643.234	96,82
Zwillinge	358	3,21	20.631	3,11
Drillinge	6	0,05	464	0,07
Höhergradige Mehrlinge	0	0,00	37	0,01

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 11.158		N = 664.366	
Zeitliche Verteilung der Geburten				
Januar	960	8,60	54.387	8,19
Februar	905	8,11	52.962	7,97
März	917	8,22	55.323	8,33
April	921	8,25	54.078	8,14
Mai	884	7,92	57.072	8,59
Juni	943	8,45	55.601	8,37
Juli	1.004	9,00	59.964	9,03
August	1.012	9,07	59.086	8,89
September	994	8,91	57.411	8,64
Oktober	898	8,05	56.340	8,48
November	853	7,64	50.950	7,67
Dezember	867	7,77	51.192	7,71

Informationen zur Schwangeren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 10.975		N = 653.722	
Alter				
< 18	78	0,71	2.692	0,41
18 - 29	4.743	43,22	230.208	35,21
30 - 34	3.287	29,95	241.064	36,88
35 - 39	2.310	21,05	145.750	22,30
≥ 40	557	5,08	34.008	5,20

Vorausgegangene Schwangerschaften

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 10.975		N = 653.722	
Vorausgegangene Schwangerschaften				
0	3.786	34,50	240.392	36,77
1	3.258	29,69	206.050	31,52
2	1.895	17,27	107.647	16,47
3 und mehr	2.036	18,55	99.633	15,24

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit vorausgegangenen Schwangerschaften	N = 7.189		N = 413.330	
Lebendgeburten				
0	1.147	15,95	66.601	16,11
1	3.662	50,94	225.607	54,58
2	1.452	20,20	77.441	18,74
3	517	7,19	26.266	6,35
4	214	2,98	9.428	2,28
5 und mehr	197	2,74	7.987	1,93
Totgeburten				
0	7.074	98,40	405.828	98,18
1	102	1,42	6.612	1,60
2 und mehr	13	0,18	890	0,22

Informationen zur jetzigen Schwangerschaft

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 11.158		N = 664.366	
Gestationsalter (in vollendeten Wochen)				
< 28 SSW	57	0,51	4.128	0,62
28 - 31 SSW	78	0,70	5.409	0,81
32 - 36 SSW	729	6,53	42.100	6,34
37 - 41 SSW	10.252	91,88	609.108	91,68
> 41 SSW	42	0,38	3.621	0,55

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Angaben zu Körpergröße von ≥ 50 cm bis ≤ 250 cm und Körpergewicht von ≥ 30 kg bis ≤ 230 kg	N = 9.741		N = 612.766	
BMI bei Erstuntersuchung (BMI-Klassifikation nach WHO)				
Untergewicht (< 18,5)	369	3,79	20.963	3,42
Normalgewicht (≥ 18,5 - < 25)	4.706	48,31	316.372	51,63
leichtes Übergewicht (≥ 25 - < 30)	2.504	25,71	158.136	25,81
Übergewicht Klasse I (≥ 30 - < 35)	1.255	12,88	72.385	11,81
Übergewicht Klasse II (≥ 35 - < 40)	559	5,74	29.491	4,81
Übergewicht Klasse III (≥ 40)	348	3,57	15.419	2,52

Untersuchungen in der jetzigen Schwangerschaft

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 10.975		N = 653.722	
Anzahl Vorsorgeuntersuchungen				
≤ 4 (Unterversorgung)	230	2,10	28.178	4,31
5 - 7	535	4,87	38.996	5,97
8 - 11	4.336	39,51	272.183	41,64
≥ 12 (Überversorgung)	4.055	36,95	192.862	29,50
ohne Angabe	1.819	16,57	121.503	18,59

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 10.975		N = 653.722	
Befunde während der Schwangerschaft				
Schwangere ohne Befund	1.421	12,95	133.574	20,43
Schwangere mit Befund	9.554	87,05	520.148	79,57
Geburtsrisiken				
Schwangere ohne Geburtsrisiken	1.736	15,82	126.741	19,39
Schwangere mit Geburtsrisiken	9.239	84,18	526.981	80,61

Präpartale Diagnostik/Therapie

Antenatale Kortikosteroidtherapie

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 10.975		N = 653.722	
Antenatale Kortikosteroidtherapie				
(0) nein	10.716	97,64	637.822	97,57
(1) ja, Beginn der antenatalen Kortikosteroidtherapie erfolgte in eigener Klinik	220	2,00	13.498	2,06
(2) ja, Beginn der antenatalen Kortikosteroidtherapie erfolgte extern	39	0,36	2.402	0,37

Mütter, bei denen die begonnene Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik und nach der Geburt des Kindes erfolgte

	Ihr Ergebnis N	Bund (gesamt) N
Alle Mütter	N = 10.975	N = 653.722
Mütter, bei denen die begonnene Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik erfolgte	220	13.498
Begonnene Kortikosteroidtherapie erfolgte nach der Geburt des Kindes	5	89

Kortikosteroidtherapie (begonnen in eigener Klinik) bei Lebendgeborenen nach Schwangerschaftswoche bei Geburt

Die Prozentangaben beziehen sich auf das Gesamtkollektiv.

Abstand zwischen Kortikosteroidgabe und Geburt (in Stunden) ⁶	< 24+0 SSW	≥ 24+0 SSW - < 34+0 SSW	≥ 34+0 SSW	Gesamt
Ihr Ergebnis				
< 24	0 0,00 %	36 16,51 %	≤3 x %	39 17,89 %
≥ 24 - < 168	≤3 x %	50 22,94 %	15 6,88 %	67 30,73 %
≥ 168	0 0,00 %	33 15,14 %	79 36,24 %	112 51,38 %
Gesamt	≤3 x %	119 54,59 %	97 44,50 %	218 100,00 %
Bund (gesamt)				
< 24	86 0,64 %	2.156 16,04 %	130 0,97 %	2.372 17,65 %
≥ 24 - < 168	130 0,97 %	3.494 26,00 %	383 2,85 %	4.007 29,82 %
≥ 168	13 0,10 %	2.730 20,32 %	4.323 32,17 %	7.065 52,57 %
Gesamt	226 1,68 %	8.380 62,36 %	4.836 35,99 %	13.438 100,00 %

⁶ Mehrfachnennung möglich

Informationen zur Geburt

Aufnahme

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 10.975		N = 653.722	
Aufnahmeart				
(1) Geburt in der Klinik bei geplanter Klinikgeburt	10.930	99,59	650.994	99,58
(2) Geburt in der Klinik bei weitergeleiteter Haus-/Praxis-/Geburtshausgeburt, die außerklinisch subpartal begonnen wurde	45	0,41	2.727	0,42
Aufnahmediagnose (ICD 10) ⁷				
(O42.-) Vorzeitiger Blasensprung	1.135	10,34	62.828	9,61
(O43.-) Pathologische Zustände der Plazenta	11	0,10	1.070	0,16
(O44.-) Placenta praevia	16	0,15	1.211	0,19
(O45.-) Vorzeitige Plazentalösung	5	0,05	591	0,09
(O48) Übertragene Schwangerschaft	317	2,89	22.026	3,37
(O80) Spontangeburt eines Einlings	1.482	13,50	126.475	19,35
(O82) Geburt eines Einlings durch Schnittentbindung	430	3,92	28.016	4,29

⁷ Mehrfachnennung möglich

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit vaginaler Geburt	N = 7.572		N = 435.267	
Muttermundsweite bei Aufnahme				
0 - 2 cm	4.382	57,87	185.556	42,63
3 - 5 cm	1.388	18,33	98.128	22,54
> 5 cm	643	8,49	49.067	11,27
ohne Angabe	1.159	15,31	102.516	23,55

Geburtseinleitung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 10.975		N = 653.722	
Geburtseinleitung				
eingeleitete Geburten	3.033	27,64	151.547	23,18

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 10.975		N = 653.722	
Wehentherapie				
Wehenmittel s.p.	3.602	32,82	195.339	29,88

Geburtsmodus und Lage des Kindes

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 11.158		N = 664.366	
Lage des Kindes				
(1) regelrechte Schädellage	9.993	89,56	590.653	88,90
(2) regelwidrige Schädellage	552	4,95	35.465	5,34
(3) Beckenendlage	497	4,45	33.191	5,00
(4) Querlage	104	0,93	4.022	0,61
(9) nicht bestimmt	12	0,11	1.035	0,16

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 11.158		N = 664.366	
Geburtsmodus				
Spontangeburt	7.068	63,34	389.060	58,56
Sectio caesarea	3.546	31,78	226.616	34,11
davon				
primär	1.615	45,54	94.107	41,53
sekundär	1.679	47,35	111.694	49,29
nicht näher bezeichnet	252	7,11	20.815	9,19
vaginal-operativ	525	4,71	47.936	7,22
davon				
Vakuumentbindung	472	89,90	46.824	97,68
Forzepsentbindung	51	9,71	1.093	2,28
sonstige	≤3	x	19	0,04
sonstige	19	0,17	754	0,11

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	N = 9.200		N = 542.405	
Geburtsmodus				
Spontangeburt	6.483	70,47	353.524	65,18
Sectio caesarea	2.253	24,49	147.388	27,17
davon				
primär	1.025	45,49	63.593	43,15
sekundär	1.022	45,36	66.931	45,41
nicht näher bezeichnet	206	9,14	16.864	11,44
vaginal-operativ	459	4,99	41.384	7,63
davon				
Vakuumentbindung	422	91,94	40.580	98,06
Forzepsentbindung	36	7,84	794	1,92
sonstige	≤3	x	10	0,02
sonstige	5	0,05	109	0,02

Geburtsmodus bei Kindern < 1500 g

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder < 1500 g	N = 131		N = 9.239	
Geburtsmodus				
Spontangeburt	32	24,43	2.392	25,89
primäre Sectio caesarea	45	34,35	2.030	21,97
sekundäre Sectio caesarea	51	38,93	4.468	48,36
vaginal-operativ	0	0,00	21	0,23
sonstige	≤3	x	328	3,55

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder < 1500 g in Schädellage	N = 77		N = 5.674	
Geburtsmodus bei Schädellage				
Spontangeburt	19	24,68	1.568	27,63
primäre Sectio caesarea	29	37,66	1.291	22,75
sekundäre Sectio caesarea	28	36,36	2.613	46,05
vaginal-operativ	0	0,00	19	0,33
sonstige	≤3	x	183	3,23

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder < 1500 g in Beckenendlage	N = 37		N = 2.841	
Geburtsmodus bei Beckenendlage				
Spontangeburt	13	35,14	744	26,19
primäre Sectio caesarea	7	18,92	548	19,29
sekundäre Sectio caesarea	15	40,54	1.435	50,51
Extraktion/Sonstiges	≤3	x	114	4,01

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder < 1500 g in Querlage	N = 15		N = 553	
Geburtsmodus bei Querlage				
primäre Sectio caesarea	8	53,33	161	29,11
sekundäre Sectio caesarea	7	46,67	366	66,18
sonstige	0	0,00	26	4,70

Geburtsmodus bei Kindern ≥ 1500 g

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder ≥ 1500 g	N = 11.027		N = 655.127	
Geburtsmodus				
Spontangeburt	7.036	63,81	386.668	59,02
primäre Sectio caesarea	1.570	14,24	92.077	14,05
sekundäre Sectio caesarea	1.628	14,76	107.226	16,37
vaginal-operativ	525	4,76	47.915	7,31
sonstige	268	2,43	21.241	3,24

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder ≥ 1500 g in Schädellage	N = 10.468		N = 620.444	
Geburtsmodus bei Schädellage				
Spontangeburt	7.014	67,00	384.696	62,00
primäre Sectio caesarea	1.220	11,65	72.691	11,72
sekundäre Sectio caesarea	1.476	14,10	96.157	15,50
vaginal-operativ	523	5,00	47.883	7,72
sonstige	235	2,24	19.017	3,07

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder ≥ 1500 g in Beckenendlage	N = 460		N = 30.350	
Geburtsmodus bei Beckenendlage				
Spontangeburt	21	4,57	1.820	6,00
primäre Sectio caesarea	285	61,96	17.242	56,81
sekundäre Sectio caesarea	128	27,83	9.360	30,84
Extraktion/Sonstiges	26	5,65	1.928	6,35

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder ≥ 1500 g in Querlage	N = 89		N = 3.469	
Geburtsmodus bei Querlage				
primäre Sectio caesarea	63	70,79	1.920	55,35
sekundäre Sectio caesarea	19	21,35	1.266	36,49
sonstige	7	7,87	283	8,16

Sectionmanagement bei Beckenendlage

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW)	N = 10.094		N = 600.242	
Sectionmanagement bei Beckenendlage ⁸				
Beckenendlage (87)	326	3,23	21.885	3,65
davon				
primäre Sectio	223	68,40	14.121	64,52

⁸ Geburtsrisiken nach Schlüssel 2

Sectionmanagement bei Schädellage

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	N = 9.200		N = 542.405	
Sectionmanagement bei Schädellage ⁹				
absolutes oder relatives Missverhältnis (84)	136	1,48	12.129	2,24
davon				
Section	115	84,56	10.279	84,75
protrahierte Geburt: Eröffnungsperiode (82)	211	2,29	18.328	3,38
davon				
sekundäre Section	125	59,24	12.767	69,66
pathologisches CTG (77)	1.617	17,58	89.529	16,51
davon				
sekundäre Section	446	27,58	26.487	29,58
Z. n. Section oder anderen Uterus-OP (69)	1.797	19,53	98.907	18,23
davon				
Section	1.184	65,89	68.653	69,41

⁹ Geburtsrisiken nach Schlüssel 2, Mehrfachnennung möglich

Indikation zur Sectio

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Einlinge	N = 10.794		N = 643.234	
Indikation zur Sectio				
Sectio	3.265	30,25	210.660	32,75
davon Indikation ¹⁰				
absolutes oder relatives Missverhältnis (84)	167	5,11	11.917	5,66
pathologisches CTG (77)	697	21,35	39.333	18,67
Z. n. Sectio oder anderen Uterus-OP (69)	1.205	36,91	70.081	33,27
primäre Sectio (> 36 SSW)	1.296	12,01	79.678	12,39
davon Indikation ¹¹				
Beckenendlage (87)	216	16,67	13.319	16,72
sekundäre Sectio	1.570	14,55	104.092	16,18
davon Indikation ¹²				
protrahierte Geburt: Eröffnungsperiode (82)	269	17,13	19.788	19,01

¹⁰ Indikation zur operativen Geburt nach Schlüssel 2, Mehrfachnennung möglich

¹¹ Indikation zur operativen Geburt nach Schlüssel 2

¹² Indikation zur operativen Geburt nach Schlüssel 2

Allgemeinanästhesie bei Sectio

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder, die per Sectio geboren wurden	N = 3.546		N = 226.616	
Allgemeinanästhesie bei Sectio				
Allgemeinanästhesie	818	23,07	26.733	11,80

E-E-Zeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Notsectiones	N = 167		N = 8.714	
E-E-Zeit				
< 21 Minuten	162	97,01	8.682	99,63
21 - 30 Minuten	≤3	x	17	0,20
> 30 Minuten	≤3	x	15	0,17

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Notsectiones bei Einlingen	N = 157		N = 8.100	
Hauptindikation bei Notsectio ¹³				
(60) vorzeitiger Blasensprung	0	0,00	28	0,35
(61) Übertragung des Termins	0	0,00	5	0,06
(62) Fehlbildung	0	0,00	≤3	x
(63) Frühgeburt	≤3	x	69	0,85
(64) Mehrlingsschwangerschaft	0	0,00	0	0,00
(65) Plazentainsuffizienz	≤3	x	17	0,21
(66) hypertensive Schwangerschaftserkrankung	4	2,55	92	1,14
(67) Rh-Inkompatibilität	0	0,00	0	0,00
(68) Diabetes mellitus	0	0,00	4	0,05
(69) Z. n. Sectio caesarea oder anderen Uterusoperationen	0	0,00	70	0,86
(70) Placenta praevia	≤3	x	68	0,84
(71) vorzeitige Plazentalösung	13	8,28	863	10,65
(72) sonstige uterine Blutungen	≤3	x	100	1,23
(73) Amnioninfektionssyndrom	0	0,00	15	0,19

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Notsectiones bei Einlingen	N = 157		N = 8.100	
(74) Fieber unter der Geburt	0	0,00	0	0,00
(75) mütterliche Erkrankung	≤3	x	48	0,59
(76) mangelnde Kooperation der Mutter	0	0,00	13	0,16
(77) pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	115	73,25	5.315	65,62
(78) grünes Fruchtwasser	0	0,00	6	0,07
(79) Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	7	4,46	420	5,19
(80) Nabelschnurvorfall	≤3	x	244	3,01
(81) sonstige Nabelschnurkomplikationen	0	0,00	15	0,19
(82) protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Eröffnungsperiode	0	0,00	11	0,14
(83) protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Austreibungsperiode	0	0,00	56	0,69
(84) absolutes oder relatives Missverhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	≤3	x	25	0,31
(85) Uterusruptur	≤3	x	158	1,95
(86) Querlage/Schräglage	0	0,00	25	0,31
(87) Beckenendlage	≤3	x	111	1,37
(88) hintere Hinterhauptslage	0	0,00	5	0,06
(89) Vorderhauptslage	0	0,00	≤3	x
(90) Gesichtslage/Stirnlage	0	0,00	20	0,25
(91) tiefer Querstand	0	0,00	0	0,00
(92) hoher Geradstand	0	0,00	10	0,12

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Notsectiones bei Einlingen	N = 157		N = 8.100	
(93) sonstige regelwidrige Schädellagen	0	0,00	17	0,21
(95) HELLP-Syndrom	≤3	x	11	0,14
(96) intrauteriner Fruchttod	0	0,00	≤3	x
(97) pathologischer Dopplerbefund	0	0,00	10	0,12
(98) Schulterdystokie	0	0,00	≤3	x
(94) sonstige	4	2,55	242	2,99

¹³ nach Schlüssel 2

Zeitpunkt der Geburt

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit risikofreien Geburten	N = 1.736		N = 126.741	
Wochentag der Geburt				
Montag	230	13,25	17.840	14,08
Dienstag	246	14,17	17.881	14,11
Mittwoch	256	14,75	18.293	14,43
Donnerstag	257	14,80	18.377	14,50
Freitag	254	14,63	18.494	14,59
Samstag	239	13,77	18.257	14,40
Sonntag	254	14,63	17.600	13,89

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Sectio	N = 3.406		N = 218.675	
Wochentag der Geburt				
Montag	598	17,56	38.254	17,49
Dienstag	533	15,65	34.790	15,91
Mittwoch	534	15,68	35.173	16,08
Donnerstag	520	15,27	35.643	16,30
Freitag	674	19,79	39.828	18,21
Samstag	291	8,54	17.602	8,05
Sonntag	256	7,52	17.392	7,95

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit primärer Sectio	N = 1.536		N = 90.277	
Zeitpunkt der Geburt				
Montag - Freitag: 7 - 18 Uhr	1.348	87,76	83.071	92,02
Montag - Freitag: sonstige Uhrzeit	100	6,51	3.442	3,81
Samstag, Sonntag, Feiertag	104	6,77	5.017	5,56

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit sekundärer Sectio	N = 1.626		N = 108.006	
Zeitpunkt der Geburt				
Montag - Freitag: 7 - 18 Uhr	646	39,73	42.667	39,50
Montag - Freitag: sonstige Uhrzeit	541	33,27	35.977	33,31
Samstag, Sonntag, Feiertag	478	29,40	32.415	30,01

Diagnostik/Therapie

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit vaginaler Geburt	N = 7.572		N = 435.267	
Episiotomie				
(0) nein	6.233	82,32	381.702	87,69
(1) median	19	0,25	2.906	0,67
(2) mediolateral	1.317	17,39	49.617	11,40
(3) sonstige	≤3	x	1.042	0,24

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 11.158		N = 664.366	
Blutgasanalyse Fetalblut				
(1) ja	628	5,63	31.787	4,78
davon pH-Wert				
< 7,000	≤3	x	59	0,19
7,000 - 7,099	13	2,07	388	1,22
7,100 - 7,199	40	6,37	2.277	7,16
≥ 7,200	573	91,24	29.063	91,43
davon Base Excess				
< -16	≤3	x	124	0,39
-16 bis < -10	18	2,87	1.061	3,34
-10 bis < -5	137	21,82	5.783	18,19
-5 bis < 0	368	58,60	18.821	59,21
≥ 0	102	16,24	5.998	18,87

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Einlinge mit pathologischem CTG oder auskultatorisch schlechten kindlichen Herztönen	N = 1.932		N = 108.350	
Blutgasanalyse Fetalblut				
(1) ja	373	19,31	18.659	17,22

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Einlinge mit pathologischem CTG oder auskultatorisch schlechten kindlichen Herztönen und sekundärer Sectio	N = 607		N = 36.488	
Blutgasanalyse Fetalblut				
(1) ja	144	23,72	6.968	19,10

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 11.158		N = 664.366	
Aufnahme-CTG				
(1) ja	10.212	91,52	586.526	88,28
CTG-Kontrolle				
(1) ja	10.932	97,97	642.530	96,71
davon				
(1) intermittierend	2.607	23,85	236.349	36,78
(2) kontinuierlich bis Geburt	7.005	64,08	327.334	50,94
(3) kontinuierlich bis Desinfektion	2.153	19,69	91.483	14,24

Befunde und Risiken

Verteilung von Befunden und Risiken

Die Prozentangaben beziehen sich auf das Gesamtkollektiv.

Befunde während der Schwangerschaft	ohne Geburtsrisiko	mit Geburtsrisiko	Gesamt
Schwangere mit Mutterpass erschienen			
Ihr Ergebnis			
ohne Befund	392 3,59 %	981 9,00 %	1.373 12,59 %
mit Befund	1.336 12,25 %	8.197 75,16 %	9.533 87,41 %
Gesamt	1.728 15,84 %	9.178 84,16 %	10.906 100,00 %
Bund (gesamt)			
ohne Befund	39.607 6,08 %	92.622 14,21 %	132.229 20,29 %
mit Befund	86.783 13,32 %	432.625 66,39 %	519.408 79,71 %
Gesamt	126.390 19,40 %	525.247 80,60 %	651.637 100,00 %

Befunde während der Schwangerschaft

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Befund	N = 9.554		N = 520.148	
Befunde (Schlüssel 1) ¹⁴				
(01) Familiäre Belastung (Diabetes, Hypertonie, Missbildungen, genetische Krankheiten, psychische Krankheiten)	5.035	52,70	195.760	37,64
(02) Frühere eigene schwere Erkrankungen (z.B. Herz, Lunge, Leber, Nieren, ZNS, Psyche)	2.935	30,72	129.230	24,84

Befunde während der Schwangerschaft

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Befund	N = 9.554		N = 520.148	
(03) Blutungs-/Thromboseneigung	334	3,50	15.971	3,07
(04) Allergie	2.902	30,37	132.225	25,42
(05) Frühere Bluttransfusionen	169	1,77	5.794	1,11
(06) Besondere psychische Belastung (z.B. familiäre oder berufliche)	692	7,24	24.113	4,64
(07) Besondere soziale Belastung (Integrationsprobleme, wirtschaftliche Probleme)	551	5,77	22.674	4,36
(08) Rhesus-Inkompatibilität (bei vorausgegangenen Schwangerschaften)	124	1,30	2.440	0,47
(09) Diabetes mellitus	154	1,61	7.440	1,43
(10) Adipositas	1.431	14,98	80.947	15,56
(11) Kleinwuchs	46	0,48	4.342	0,83
(12) Skelettanomalien	314	3,29	10.787	2,07
(13) Schwangere unter 18 Jahren	90	0,94	2.896	0,56
(14) Schwangere über 35 Jahren	2.111	22,10	131.990	25,38
(15) Vielgebärende (mehr als 4 Kinder)	178	1,86	7.361	1,42
(16) Z. n. Sterilitätsbehandlung	338	3,54	25.415	4,89
(17) Z. n. Frühgeburt (< 37 SSW)	307	3,21	13.566	2,61
(18) Z. n. Geburt eines hypotrophen Kindes (Gewicht < 2500 g)	120	1,26	5.400	1,04
(19) Z. n. 2 oder mehr Aborten/Abbrüchen	843	8,82	44.353	8,53
(20) Totes/geschädigtes Kind in der Anamnese	185	1,94	10.838	2,08
(21) Komplikationen bei vorausgegangenen Entbindungen	690	7,22	31.311	6,02

Befunde während der Schwangerschaft

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Befund	N = 9.554		N = 520.148	
(22) Komplikationen post partum	215	2,25	9.314	1,79
(23) Z. n. Sectio caesarea	1.665	17,43	103.778	19,95
(24) Z. n. anderen Uterusoperationen	670	7,01	25.666	4,93
(25) rasche Schwangerschaftsfolge (weniger als 1 Jahr)	498	5,21	20.274	3,90
(26) sonstige anamnestische oder allgemeine Befunde	1.001	10,48	42.392	8,15
(27) Behandlungsbedürftige Allgemeinerkrankung	144	1,51	14.602	2,81
(28) Dauermedikation	738	7,72	34.035	6,54
(29) Abusus	452	4,73	17.454	3,36
(30) Besondere psychische Belastung	71	0,74	4.036	0,78
(31) Besondere soziale Belastung	39	0,41	2.445	0,47
(32) Blutungen < 28 SSW	75	0,79	5.459	1,05
(33) Blutungen ≥ 28 SSW	17	0,18	1.100	0,21
(34) Placenta praevia	30	0,31	2.003	0,39
(35) Mehrlingsschwangerschaft	168	1,76	9.383	1,80
(36) Hydramnion	28	0,29	1.474	0,28
(37) Oligohydramnie	50	0,52	2.284	0,44
(38) Terminunklarheit	15	0,16	1.724	0,33
(39) Plazentainsuffizienz	67	0,70	3.950	0,76
(40) Isthmozervikale Insuffizienz	80	0,84	4.537	0,87
(41) Vorzeitige Wehentätigkeit	59	0,62	3.511	0,68
(42) Anämie	215	2,25	15.730	3,02
(43) Harnwegsinfektion	21	0,22	1.192	0,23
(44) Indirekter Coombstest positiv	≤3	x	216	0,04

Befunde während der Schwangerschaft

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Befund	N = 9.554		N = 520.148	
(45) Risiko aus anderen serologischen Befunden	23	0,24	2.522	0,48
(46) Hypertonie (Blutdruck über 140/90)	201	2,10	9.537	1,83
(47) Eiweißausscheidung über 1000 mg/l Urin	6	0,06	687	0,13
(48) Mittelgradige - schwere Ödeme	26	0,27	1.108	0,21
(49) Hypotonie	9	0,09	513	0,10
(50) Gestationsdiabetes	869	9,10	52.148	10,03
(51) Lageanomalie	78	0,82	7.691	1,48
(52) sonstige besondere Befunde im Schwangerschaftsverlauf	634	6,64	28.367	5,45
(53) Hyperemesis	4	0,04	1.344	0,26
(54) Z. n. HELLP-Syndrom	8	0,08	562	0,11
(55) Z. n. Eklampsie	≤3	x	263	0,05
(56) Z. n. Hypertonie	≤3	x	461	0,09

¹⁴ Mehrfachnennung möglich

Geburtsrisiken

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit einem Risiko zur Geburt (Schlüssel 2)	N = 9.239		N = 526.981	
Geburtsrisiken (Schlüssel 2) ¹⁵				
(60) vorzeitiger Blasensprung	2.147	23,24	114.143	21,66

Geburtsrisiken

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit einem Risiko zur Geburt (Schlüssel 2)	N = 9.239		N = 526.981	
(61) Übertragung des Termins	278	3,01	32.216	6,11
(62) Fehlbildung	33	0,36	2.808	0,53
(63) Frühgeburt	528	5,71	26.054	4,94
(64) Mehrlingsschwangerschaft	178	1,93	10.075	1,91
(65) Plazentainsuffizienz	382	4,13	12.778	2,42
(66) hypertensive Schwangerschaftserkrankung	396	4,29	16.275	3,09
(67) Rh-Inkompatibilität	70	0,76	2.797	0,53
(68) Diabetes mellitus	694	7,51	37.138	7,05
(69) Z. n. Sectio caesarea oder anderen Uterusoperationen	2.141	23,17	118.295	22,45
(70) Placenta praevia	55	0,60	3.172	0,60
(71) vorzeitige Plazentalösung	67	0,73	3.470	0,66
(72) sonstige uterine Blutungen	103	1,11	4.377	0,83
(73) Amnioninfektionssyndrom	70	0,76	7.961	1,51
(74) Fieber unter der Geburt	33	0,36	5.796	1,10
(75) mütterliche Erkrankung	584	6,32	35.322	6,70
(76) mangelnde Kooperation der Mutter	106	1,15	4.612	0,88
(77) pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	1.943	21,03	109.436	20,77
(78) grünes Fruchtwasser	1.131	12,24	54.527	10,35
(79) Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	29	0,31	1.838	0,35
(80) Nabelschnurvorfall	6	0,06	522	0,10

Geburtsrisiken

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit einem Risiko zur Geburt (Schlüssel 2)	N = 9.239		N = 526.981	
(81) sonstige Nabelschnurkomplikationen	999	10,81	62.770	11,91
(82) protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Eröffnungsperiode	288	3,12	24.502	4,65
(83) protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Austreibungsperiode	802	8,68	46.088	8,75
(84) absolutes oder relatives Missverhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	183	1,98	14.875	2,82
(85) Uterusruptur	49	0,53	2.597	0,49
(86) Querlage/Schräglage	93	1,01	3.576	0,68
(87) Beckenendlage	472	5,11	30.840	5,85
(88) hintere Hinterhauptslage	242	2,62	16.130	3,06
(89) Vorderhauptslage	28	0,30	1.760	0,33
(90) Gesichtslage/Stirnlage	12	0,13	1.013	0,19
(91) tiefer Querstand	18	0,19	1.235	0,23
(92) hoher Geradstand	89	0,96	5.781	1,10
(93) sonstige regelwidrige Schädellagen	157	1,70	9.242	1,75
(95) HELLP-Syndrom	37	0,40	2.273	0,43
(96) intrauteriner Fruchttod	39	0,42	1.604	0,30
(97) pathologischer Dopplerbefund	108	1,17	3.928	0,75
(98) Schulterdystokie	66	0,71	4.185	0,79
(94) sonstige	3.363	36,40	160.721	30,50

¹⁵ Mehrfachnennung möglich

Informationen zum Kind

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 11.158		N = 664.366	
Gestationsalter (in vollendeten Wochen)				
< 28 SSW	57	0,51	4.128	0,62
28 - 31 SSW	78	0,70	5.409	0,81
32 - 36 SSW	729	6,53	42.100	6,34
37 - 41 SSW	10.252	91,88	609.108	91,68
> 41 SSW	42	0,38	3.621	0,55

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 11.158		N = 664.366	
Geschlecht				
(1) männlich	5.621	50,38	341.089	51,34
(2) weiblich	5.536	49,61	323.057	48,63
(3) divers	0	0,00	28	0,00
(8) unbestimmt	≤3	x	192	0,03

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 11.158		N = 664.366	
Geburtsgewicht				
< 500 g	13	0,12	1.143	0,17
500 - 749 g	20	0,18	1.739	0,26
750 - 999 g	30	0,27	1.806	0,27
1000 - 1499 g	68	0,61	4.551	0,69
1500 - 1999 g	128	1,15	7.969	1,20
2000 - 2499 g	464	4,16	25.648	3,86
2500 - 2999 g	1.782	15,97	101.150	15,23
3000 - 3999 g	7.521	67,40	452.244	68,07
4000 - 4499 g	1.011	9,06	60.442	9,10
≥ 4500 g	121	1,08	7.674	1,16

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder	N = 11.106		N = 661.591	
Kopfumfang des Kindes				
< 31 cm	215	1,94	12.688	1,92
31 bis < 33 cm	725	6,53	40.155	6,07
33 bis < 35 cm	3.967	35,72	235.372	35,58
35 bis < 37 cm	4.753	42,80	295.398	44,65
≥ 37 cm	1.070	9,63	63.848	9,65
ohne Angabe	376	3,39	14.130	2,14

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder	N = 11.106		N = 661.591	
Apgar nach 1 Minute				
0	10	0,09	500	0,08
1 - 3	192	1,73	7.233	1,09
4 - 6	482	4,34	25.616	3,87
7 - 9	9.550	85,99	564.945	85,39
10	846	7,62	61.713	9,33
ohne Angabe	26	0,23	1.584	0,24
Apgar nach 5 Minuten				
0	4	0,04	296	0,04
1 - 3	31	0,28	1.486	0,22
4 - 6	231	2,08	7.996	1,21
7 - 9	5.181	46,65	149.624	22,62
10	5.634	50,73	500.616	75,67
ohne Angabe	25	0,23	1.573	0,24
Apgar nach 10 Minuten				
0	4	0,04	430	0,06
1 - 3	9	0,08	815	0,12
4 - 6	57	0,51	1.749	0,26
7 - 9	2.790	25,12	66.432	10,04
10	8.217	73,99	590.485	89,25
ohne Angabe	29	0,26	1.680	0,25

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder mit durchgeführter Blutgasanalyse der Nabelschnurarterie	N = 10.995		N = 655.848	
pH-Wert Nabelschnurarterie				
< 7,00	39	0,35	2.019	0,31
7,00 - 7,09	250	2,27	15.237	2,32
7,10 - 7,19	1.713	15,58	108.740	16,58
≥ 7,20	8.993	81,79	529.852	80,79
Base Excess Nabelschnurarterie				
< -16	37	0,34	1.820	0,28
-16 bis < -10	608	5,53	34.286	5,23
-10 bis < -5	3.487	31,71	196.122	29,90
-5 bis 0	5.796	52,71	348.910	53,20

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	N = 9.200		N = 542.405	
5-Minuten-Apgar				
Spontangeburt	6.483	70,47	353.524	65,18
davon 5-Minuten-Apgar				
< 7	65	1,00	2.364	0,67
7 - 8	353	5,45	11.797	3,34
9 - 10	6.052	93,35	338.802	95,84
primäre Sectio caesarea	1.025	11,14	63.593	11,72
davon 5-Minuten-Apgar				
< 7	17	1,66	603	0,95
7 - 8	91	8,88	3.995	6,28
9 - 10	916	89,37	58.886	92,60
sekundäre Sectio caesarea	1.022	11,11	66.931	12,34
davon 5-Minuten-Apgar				
< 7	60	5,87	1.769	2,64
7 - 8	165	16,14	6.626	9,90
9 - 10	793	77,59	58.418	87,28
vaginal-operativ	459	4,99	41.384	7,63
davon 5-Minuten-Apgar				
< 7	14	3,05	812	1,96
7 - 8	60	13,07	4.032	9,74
9 - 10	385	83,88	36.493	88,18
sonstige	211	2,29	16.973	3,13

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	N = 9.200		N = 542.405	
Blutgasanalyse (Nabelschnurarterie)				
pH-Wert 6,01 bis 7,09	235	2,55	14.096	2,60
davon Base Excess				
< -16	28	11,91	1.037	7,36
-16 bis < -10	140	59,57	8.400	59,59
-10 bis < -5	65	27,66	4.300	30,51
-5 bis 0	≤3	x	304	2,16
pH-Wert 7,10 bis 7,19	1.535	16,68	95.119	17,54
davon Base Excess				
< -16	≤3	x	157	0,17
-16 bis < -10	292	19,02	15.685	16,49
-10 bis < -5	1.071	69,77	61.718	64,89
-5 bis 0	163	10,62	16.889	17,76

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	N = 9.200		N = 542.405	
Geburtsmodus und Blutgasanalyse (Nabelschnurarterie)				
Spontangeburt	6.483	70,47	353.524	65,18
davon				
pH-Wert 6,01 bis 7,09	157	2,42	8.832	2,50
davon Base Excess				
< -16	13	8,28	564	6,39
-16 bis < -10	97	61,78	5.314	60,17

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	N = 9.200		N = 542.405	
-10 bis < -5	46	29,30	2.740	31,02
-5 bis 0	≤3	x	187	2,12
pH-Wert 7,10 bis 7,19	1.247	19,23	72.635	20,55
davon Base Excess				
< -16	≤3	x	109	0,15
-16 bis < -10	228	18,28	11.580	15,94
-10 bis < -5	886	71,05	47.712	65,69
-5 bis 0	127	10,18	12.746	17,55
primäre Sectio caesarea	1.025	11,14	63.593	11,72
davon				
pH-Wert 6,01 bis 7,09	4	0,39	349	0,55
davon Base Excess				
< -16	0	0,00	11	3,15
-16 bis < -10	4	100,00	149	42,69
-10 bis < -5	0	0,00	158	45,27
-5 bis 0	0	0,00	26	7,45
pH-Wert 7,10 bis 7,19	23	2,24	1.816	2,86
davon Base Excess				
< -16	≤3	x	≤3	x
-16 bis < -10	≤3	x	79	4,35
-10 bis < -5	11	47,83	889	48,95
-5 bis 0	9	39,13	802	44,16
sekundäre Sectio caesarea	1.022	11,11	66.931	12,34
davon				
pH-Wert 6,01 bis 7,09	37	3,62	1.580	2,36

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	N = 9.200		N = 542.405	
davon Base Excess				
< -16	10	27,03	217	13,73
-16 bis < -10	18	48,65	787	49,81
-10 bis < -5	9	24,32	512	32,41
-5 bis 0	0	0,00	53	3,35
pH-Wert 7,10 bis 7,19	85	8,32	5.074	7,58
davon Base Excess				
< -16	0	0,00	9	0,18
-16 bis < -10	15	17,65	602	11,86
-10 bis < -5	52	61,18	2.997	59,07
-5 bis 0	18	21,18	1.418	27,95
vaginal-operativ	459	4,99	41.384	7,63
davon				
pH-Wert 6,01 bis 7,09	37	8,06	3.205	7,74
davon Base Excess				
< -16	5	13,51	233	7,27
-16 bis < -10	21	56,76	2.080	64,90
-10 bis < -5	10	27,03	847	26,43
-5 bis 0	≤3	x	33	1,03
pH-Wert 7,10 bis 7,19	172	37,47	15.005	36,26
davon Base Excess				
< -16	≤3	x	36	0,24
-16 bis < -10	45	26,16	3.378	22,51
-10 bis < -5	119	69,19	9.821	65,45
-5 bis 0	7	4,07	1.689	11,26

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	N = 9.200		N = 542.405	
sonstige	211	2,29	16.973	3,13

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Einlinge	N = 10.794		N = 643.234	
Gestationsalter (in vollendeten Wochen) und Geburtsgewicht ¹⁶				
Einlinge < 37 SSW	658	6,10	39.373	6,12
davon Neugeborene				
< 10. Perzentile	83	12,61	4.351	11,05
> 90. Perzentile	56	8,51	3.288	8,35
Einlinge ≥ 37 SSW	10.136	93,90	603.861	93,88
davon Neugeborene				
< 10. Perzentile	977	9,64	55.171	9,14
> 90. Perzentile	1.000	9,87	59.829	9,91

¹⁶ Für die Perzentilberechnung wurden die geschlechtsspezifischen Perzentilwerte für das Geburtsgewicht von Jungen und Mädchen für vollendete Schwangerschaftswochen nach Voigt et al. (2014) verwendet. Dabei werden Fälle mit einem Gestationsalter von 22+0 bis 43+0 SSW berücksichtigt. Die Gesamtzahl kann aufgrund dessen von der ursprünglichen Gesamtzahl abweichen.

Grundlage zur Perzentilberechnung: Voigt, M; Rochow, N; Schneider, KTM; Hagenah, HP; Straube, S; Scholz, R; et al. (2014): Neue Perzentilwerte für die Körpermaße neugeborener Einlinge: Ergebnisse der deutschen Perinatalerhebung der Jahre 2007–2011 unter Beteiligung aller 16 Bundesländer. Z Geburtshilfe Neonatol 218(05): 210-217. DOI: 10.1055/s-0034-1385857.

Kindliche Morbidität

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder	N = 11.106		N = 661.591	
Kindliches Outcome				
5-Minuten-Apgar < 7	266	2,40	9.778	1,48
Nabelschnur-Arterien-pH < 7,10	289	2,60	17.256	2,61
Akute postpartale Therapie ¹⁷				
Maskenbeatmung	520	4,68	19.151	2,89
Pufferung	63	0,57	1.547	0,23
Volumensubstitution	306	2,76	4.776	0,72
O2-Anreicherung	447	4,02	18.322	2,77

¹⁷ Mehrfachnennung möglich

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder	N = 11.106		N = 661.591	
Fehlbildungen vorhanden				
(0) nein	10.940	98,51	656.213	99,19
(1) ja	166	1,49	5.378	0,81
Frühgeburten				
Kinder < 37 SSW	825	7,43	49.485	7,48

Risikokollektivbildung

Nach den Leitlinien der Gesellschaft für Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin sollte bei den aufgeführten Risiken die Geburt in einem Perinatalzentrum erfolgen.

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 10.975		N = 653.722	
Risikokollektivbildung				
Frühgeburt < 1500 g	114	1,04	8.210	1,26
Frühgeburt < 32 SSW	114	1,04	8.212	1,26
Frühgeburt 32 - 33 SSW mit sonstigen Risiken ¹⁸	41	0,37	2.758	0,42
(73) Amnion-Infektionssyndrom oder (74) Fieber unter der Geburt ¹⁹	92	0,84	11.973	1,83
(66) hypertensive Schwangerschaftserkrankung ²⁰	396	3,61	16.275	2,49
(09) Diabetes mellitus ²¹	154	1,40	7.440	1,14

¹⁸ Sonstige Risiken (Geburtsrisiken nach Schlüssel 2):

(60) vorzeitiger Blasensprung, (66) hypertensive Schwangerschaftserkrankung, (67) Rh-Inkompatibilität, (70) Placenta praevia, (72) sonstige uterine Blutungen, (83) protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Austreibungsperiode

¹⁹ Geburtsrisiken nach Schlüssel 2

²⁰ Geburtsrisiken nach Schlüssel 2

²¹ Befunde im Mutterpass nach Schlüssel 1

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 11.158		N = 664.366	
Risikokollektivbildung Mehrlinge				
Zwillinge < 34 SSW	68	0,61	4.032	0,61
Höhergradige Mehrlinge	6	0,05	501	0,08

Verlegung des Kindes

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 11.158		N = 664.366	
Kind in Kinderklinik verlegt				
(0) nein	9.732	87,22	591.434	89,02
(1) ja	1.426	12,78	72.932	10,98
davon Verlegungszeitpunkt				
< 1 Stunde	1.053	73,84	48.129	65,99
1 bis < 2 Stunden	0	0,00	0	0,00
2 bis < 4 Stunden	0	0,00	0	0,00
4 bis < 24 Stunden	0	0,00	16	0,02
≥ 24 Stunden	373	26,16	24.787	33,99
ohne Angabe	0	0,00	0	0,00
davon Verlegungsdiagnosen (ICD 10) ²²				
(P05.-) Intrauterine Mangelernährung und fetale Mangelernährung	74	5,19	2.367	3,25
(P08.-) Störungen im Zusammenhang mit langer Schwangerschaftsdauer und hohem Geburtsgewicht	20	1,40	871	1,19
(P20.-) Intrauterine Hypoxie oder (P21,-) Asphyxie unter der Geburt	47	3,30	2.488	3,41
(P22.-) Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen	242	16,97	11.335	15,54
(P23.-) Angeborene Pneumonie	5	0,35	146	0,20
(P28.-) Sonstige Störung der Atmung mit Ursprung in der Perinatalperiode	109	7,64	5.133	7,04
(P29.-) Kardiovaskuläre Krankheiten mit Ursprung in der Perinatalperiode	23	1,61	559	0,77

Verlegung des Kindes

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 11.158		N = 664.366	
(P36.-) Bakterielle Sepsis beim Neugeborenen	11	0,77	882	1,21
(P57.- bis P59.-) Ikterus	38	2,66	2.252	3,09
(P77) Enterocolitis necroticans (NEC) beim Fetus und Neugeborenen	0	0,00	6	0,01

²² Mehrfachnennung möglich

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW)	N = 10.094		N = 600.242	
Geburtsrisiken				
(0) nein	1.714	16,98	124.475	20,74
davon Kind in Kinderklinik verlegt				
(0) nein	1.625	94,81	119.842	96,28
(1) ja	89	5,19	4.633	3,72
davon Verlegungsgrund (ICD 10) ²³				
(P20.-, P21.-, P22.-) Atemstörungen	10	11,24	882	19,04
(P35.- bis P39.-) Infektionen	30	33,71	840	18,13
(P57.-, P58.-, P59.-) Ikterus	9	10,11	222	4,79

²³ Mehrfachnennung möglich

Mortalität

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 11.158		N = 664.366	
Mortalität				
Totgeborene gesamt	52	0,47	2.775	0,42
davon				
(1) Tod ante partum	34	65,38	1.961	70,67
(2) Tod sub partu	4	7,69	133	4,79
(3) Todeszeitpunkt unbekannt	14	26,92	681	24,54
Tod vor Klinikaufnahme	38	0,34	2.249	0,34
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	12	0,11	910	0,14
fehlende Angaben beim Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	6.901	61,85	299.237	45,04

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Einlinge	N = 10.794		N = 643.234	
Mortalität				
Totgeborene gesamt	46	0,43	2.464	0,38
davon				
(1) Tod ante partum	30	65,22	1.747	70,90
(2) Tod sub partu	≤3	x	106	4,30
(3) Todeszeitpunkt unbekannt	13	28,26	611	24,80
Tod vor Klinikaufnahme	32	0,30	2.000	0,31
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	10	0,09	745	0,12
fehlende Angaben beim Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	6.742	62,46	291.750	45,36

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder mit Entlassungsgrund = Tod	N = 13		N = 937	
Todesursachen (ICD 10) ²⁴				
(P02.-) Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Komplikationen von Plazenta, Nabelschnur und Eihäuten	0	0,00	10	1,07
(P07.0-) Neugeborenes mit extrem niedrigem Geburtsgewicht	≤3	x	79	8,43
(P07.1-) Neugeborenes mit sonstigem niedrigem Geburtsgewicht	0	0,00	9	0,96
(P07.2) Neugeborenes mit extremer Unreife	≤3	x	234	24,97
(P07.3) sonstige vor dem Termin Geborene	0	0,00	116	12,38
(P20.-) Intrauterine Hypoxie oder (P21.-) Asphyxie unter der Geburt	≤3	x	26	2,77
(Q-) Fehlbildung	≤3	x	155	16,54
(P95) Fetal Tod nicht näher bezeichneter Ursache	0	0,00	39	4,16

²⁴ Mehrfachnennung möglich

Mortalität und Geburtsgewicht

Die Prozentangaben beziehen sich auf das Gesamtkollektiv.

Gewichtsgruppen	Totgeburt	Tod ≤ 7 Tage	Gesamt	Fehlende Angaben beim Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage
Alle Kinder				
Ihr Ergebnis				
< 500 g	7 0,06 %	4 0,04 %	13 0,12 %	7 0,06 %
500 - 749 g	5 0,04 %	≤3 x %	20 0,18 %	7 0,06 %
750 - 999 g	7 0,06 %	≤3 x %	30 0,27 %	12 0,11 %
1000 - 1499 g	9 0,08 %	0 0,00 %	68 0,61 %	17 0,15 %
1500 - 1999 g	4 0,04 %	≤3 x %	128 1,15 %	30 0,27 %
2000 - 2499 g	5 0,04 %	0 0,00 %	464 4,16 %	173 1,55 %
2500 - 2999 g	7 0,06 %	0 0,00 %	1.782 15,97 %	1.100 9,86 %
3000 - 3999 g	7 0,06 %	≤3 x %	7.521 67,40 %	4.839 43,37 %
4000 - 4499 g	≤3 x %	0 0,00 %	1.011 9,06 %	642 5,75 %
≥ 4500 g	0 0,00 %	0 0,00 %	121 1,08 %	74 0,66 %
Gesamt	52 0,47 %	12 0,11 %	11.158 100,00 %	6.901 61,85 %

Mortalität und Geburtsgewicht

Die Prozentangaben beziehen sich auf das Gesamtkollektiv.

Gewichtsgruppen	Totgeburt	Tod ≤ 7 Tage	Gesamt	Fehlende Angaben beim Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage
Alle Kinder				
Bund (gesamt)				
< 500 g	357 0,05 %	389 0,06 %	1.143 0,17 %	414 0,06 %
500 - 749 g	525 0,08 %	177 0,03 %	1.739 0,26 %	599 0,09 %
750 - 999 g	301 0,05 %	53 0,01 %	1.806 0,27 %	506 0,08 %
1000 - 1499 g	376 0,06 %	42 0,01 %	4.551 0,69 %	1.212 0,18 %
1500 - 1999 g	306 0,05 %	59 0,01 %	7.969 1,20 %	2.064 0,31 %
2000 - 2499 g	269 0,04 %	43 0,01 %	25.648 3,86 %	8.836 1,33 %
2500 - 2999 g	265 0,04 %	53 0,01 %	101.150 15,23 %	44.720 6,73 %
3000 - 3999 g	315 0,05 %	82 0,01 %	452.244 68,07 %	209.532 31,54 %
4000 - 4499 g	47 0,01 %	11 0,00 %	60.442 9,10 %	27.897 4,20 %
≥ 4500 g	14 0,00 %	≤3 x %	7.674 1,16 %	3.457 0,52 %
Gesamt	2.775 0,42 %	910 0,14 %	664.366 100,00 %	299.237 45,04 %

Mortalität und Tragzeit

Die Prozentangaben beziehen sich auf das Gesamtkollektiv.

Gestationsalter (in vollendeten Wochen)	Totgeburt	Tod ≤ 7 Tage	Gesamt	Fehlende Angaben beim Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage
Alle Kinder				
Ihr Ergebnis				
< 28 SSW	19 0,17 %	7 0,06 %	57 0,51 %	26 0,23 %
28 - 31 SSW	5 0,04 %	≤3 x %	78 0,70 %	17 0,15 %
32 - 36 SSW	15 0,13 %	0 0,00 %	729 6,53 %	292 2,62 %
37 - 41 SSW	13 0,12 %	≤3 x %	10.252 91,88 %	6.536 58,58 %
> 41 SSW	0 0,00 %	0 0,00 %	42 0,38 %	30 0,27 %
Gesamt	52 0,47 %	12 0,11 %	11.158 100,00 %	6.901 61,85 %
Bund (gesamt)				
< 28 SSW	1.046 0,16 %	611 0,09 %	4.128 0,62 %	1.306 0,20 %
28 - 31 SSW	460 0,07 %	51 0,01 %	5.409 0,81 %	1.443 0,22 %
32 - 36 SSW	646 0,10 %	106 0,02 %	42.100 6,34 %	14.155 2,13 %
37 - 41 SSW	619 0,09 %	140 0,02 %	609.108 91,68 %	280.583 42,23 %
> 41 SSW	4 0,00 %	≤3 x %	3.621 0,55 %	1.750 0,26 %
Gesamt	2.775 0,42 %	910 0,14 %	664.366 100,00 %	299.237 45,04 %

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 11.158		N = 664.366	
Ernährung des Kindes bei Entlassung nach Hause / bei Verlegung				
(1) ausschließlich mit Frauenmilch ernährt	7.671	68,75	464.735	69,95
(2) teilweise mit Frauenmilch ernährt	1.706	15,29	109.068	16,42
(3) ausschließlich mit Formula ernährt	657	5,89	38.994	5,87
ohne Angabe	1.124	10,07	51.569	7,76

Informationen zur Mutter

Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Mütter	N = 10.975		N = 653.722	
Wochenbettkomplikationen ²⁵				
Mütter mit Komplikationen gesamt	4.557	41,52	300.170	45,92
Dammriss Grad I bis IV	2.890	26,33	197.771	30,25
Blutung > 1000 ml	364	3,32	16.235	2,48
Hysterektomie/Laparotomie	10	0,09	491	0,08
Sepsis ²⁶	12	0,11	195	0,03
Fieber im Wochenbett ²⁷	32	0,29	1.040	0,16
Anämie ²⁸	1.949	17,76	133.736	20,46
allgemeine behandlungsbedürftige postpartale Komplikationen	177	1,61	7.849	1,20

²⁵ Mehrfachnennung möglich

²⁶ nach den KISS-Definitionen

²⁷ > 38 °C > 2 Tage

²⁸ Hb < 10 g/dl

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit vaginal-operativer Geburt	N = 525		N = 47.839	
Dammrisse				
Dammriss Grad I	39	7,43	4.967	10,38
Dammriss Grad II	107	20,38	14.672	30,67
Dammriss Grad III	19	3,62	2.836	5,93
Dammriss Grad IV	≤3	x	192	0,40

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Spontangeburt	N = 7.035		N = 387.064	
Dammrisse				
Dammriss Grad I	1.233	17,53	75.521	19,51
Dammriss Grad II	1.423	20,23	93.665	24,20
Dammriss Grad III	60	0,85	5.494	1,42
Dammriss Grad IV	4	0,06	254	0,07

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Mütter	N = 10.975		N = 653.722	
Allgemeine Komplikationen ²⁹				
Mütter mit allgemeinen behandlungsbedürftigen postpartalen Komplikationen	177	1,61	7.849	1,20
Pneumonie ³⁰	5	0,05	159	0,02
Kardiovaskuläre Komplikation(en)	24	0,22	509	0,08
Tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	≤3	x	44	0,01
Lungenembolie	≤3	x	29	0,00
Harnwegsinfektion ³¹	16	0,15	327	0,05
Wundinfektion/Abszessbildung	9	0,08	199	0,03
Wundhämatom/Nachblutung	38	0,35	1.321	0,20
sonstige Komplikation	107	0,97	5.692	0,87

²⁹ Mehrfachnennung möglich

³⁰ nach den KISS-Definitionen

³¹ nach den KISS-Definitionen

Verweildauer

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Mütter	N = 10.975		N = 653.722	
Präpartale Verweildauer				
0 Tage	5.777	52,64	366.247	56,02
1 Tag	3.333	30,37	188.777	28,88
> 1 Tag	1.863	16,97	98.503	15,07
Postpartale Verweildauer				
0 Tage	261	2,38	20.618	3,15
1 - 2 Tage	3.153	28,73	252.123	38,57
3 - 6 Tage	7.397	67,40	372.852	57,04
7 - 13 Tage	154	1,40	7.331	1,12
14 - 21 Tage	10	0,09	565	0,09
> 21 Tage	0	0,00	270	0,04
Gesamtverweildauer				
1 Tag	312	2,84	25.754	3,94
2 - 3 Tage	5.253	47,86	369.371	56,50
4 - 6 Tage	4.336	39,51	206.009	31,51
7 - 13 Tage	778	7,09	32.450	4,96
14 - 21 Tage	87	0,79	3.996	0,61
> 21 Tage	51	0,46	3.872	0,59

Entlassung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Mütter	N = 10.975		N = 653.722	
Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)				
(01) Behandlung regulär beendet	10.362	94,41	613.504	93,85
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	331	3,02	21.351	3,27
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	18	0,16	2.591	0,40
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	193	1,76	8.303	1,27
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,00	10	0,00
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	34	0,31	2.713	0,42
(07) Tod	≤3	x	22	0,00
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit ⁺³²	4	0,04	645	0,10
(09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	0	0,00	78	0,01
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	0	0,00	23	0,00
(11) Entlassung in ein Hospiz	0	0,00	16	0,00
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,00	19	0,00
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	13	0,12	73	0,01
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	9	0,08	242	0,04

Entlassung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Mütter	N = 10.975		N = 653.722	
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen ³³	≤3	x	187	0,03
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-, teilstationärer und stationsäquivalenter Behandlung	0	0,00	40	0,01
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr ³⁴	0	0,00	≤3	x
(30) Behandlung regulär beendet, Überleitung in die Übergangspflege	≤3	x	29	0,00
nicht spezifizierter Entlassungsgrund³⁵				
(1) ja	8	0,07	3.873	0,59

³² § 14 Abs. 5 Satz 2 BPfIV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung

³³ nach der BPfIV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG

³⁴ für Zwecke der Abrechnung - § 4 PEPPV

³⁵ z.B. unterjährig aufgenommene Entlassungsgründe (ebenfalls nach § 301-Vereinbarung)